



Moon Spirits

Horoskop  Paradies

MOONSPIRITS

Helena Musterfrau



*Ich sehe den Mond und der Mond sieht mich,
Gott segne den Mond und Gott segne mich!*

Meine Mutter sagte mir, dass mir dieses Gebet Glück bringen würde, wenn ich es spräche, immer wenn ich den Mond sehe. Dies weckte meine Neugier. Ich fragte mich jahrelang: *"Was sehen wir eigentlich, wenn wir den Mond sehen? Und was sieht der Mond, wenn er uns sieht?"*

Moonprints ist das Ergebnis meiner Suche nach Antworten. Diese Analyse enthält meine gesammelten Einsichten und Erkenntnisse über den astronomischen und astrologischen Mond. Ersterer spiegelt die Sonne wider und letzterer unser intuitives, emotionales Wesen. Diese Analyse sollte ein einzigartiges "Buch" über den Mond werden - sowohl mit allgemeinen Texten als auch mit ganz persönlichen Texten, die sich auf den individuellen Geburtsmond und den noch viel individuelleren Mond eines bestimmten Abschnitts im Leben des Lesers beziehen. Und genau das ist es auch geworden - eine Sammlung von Mondwahrheiten, die sowohl für uns alle gelten als auch solche, die nur auf Sie persönlich zutreffen. Ich hoffe, dass Sie nach der Lektüre für beide Ausdrucksformen des Mondes ein tieferes Verständnis haben.

Es folgen einige der astrologischen Faktoren, die in dieser Analyse besprochen werden:

- ▶ *Die Mondphase Ihres Geburtstages und Ihr monatlicher Mondphasengeburtstag*
- ▶ *Das Tierkreiszeichen Ihres Geburtsmondes, seine Aspekte und seine Hausposition*
- ▶ *Die Mondknotenachse in Ihrem Horoskop*
- ▶ *Vorschläge zur Arbeit mit den Elementen Ihres Mondes*
- ▶ *Eine Beschreibung aller Neumonde und Vollmonde für ein ganzes Jahr in ihrer Bedeutung für Ihr persönliches Horoskop*

Ihre Dana Gerhardt

*Schleiermond,
im fahlen Licht
verbirgst Du gelblich Dein Gesicht.
Weißt Du wohl, was ich jetzt denke,
wenn meinen Blick ich zu Dir lenke?*

*Kennst Du dies Gänsehautgefühl,
die Unendlichkeit zu spüren
und sich in ihr zu verlieren?
Ich bin ein Teil von ihr
genau wie Du.*

*Guter Mond, hörst Du auch zu?
Magst Du mir nicht sagen,
was all die ander'n Dich so fragen?
Ich würd' die Welt so gern versteh'n
und mir in meine Seele seh'n.*

(Sabine Bends)

Mondanalyse für:
Helena Musterfrau
(6. Januar 1956 - Schaffhausen)

8. April 2016

Ihre innere Mondlandschaft

Der Geburtsmond

Mond des letzten Viertels

Gehen Sie einmal ungefähr eine Woche nach dem Vollmond am frühen Morgen hinaus und schauen Sie nach oben - Sie werden einen abnehmenden Halbmond hoch am Himmel sehen. Dies ist die Mondphase, in der Sie geboren wurden, das letzte Viertel. Dieser Mond geht jeden Monat um Mitternacht auf und mittags unter. Damit Sie mit dieser Mondphase in den kommenden Monaten vertrauter werden können, sind alle Daten weiter hinten in der Analyse als Ihre "Mondgeburtstage" aufgelistet.

Der Mond des letzten Viertels scheint in der abnehmenden Hälfte des monatlichen Mondzyklus. In diesem Zeitraum wendet man sich stärker nach innen und reflektiert das Geschehene. Der Schwerpunkt dieser Mondphase liegt in der Entdeckung von Bedeutung. Mehr als andere Menschen müssen Geborene in dieser Phase sicherstellen, dass ihre Handlungen mit ihren persönlichen Überzeugungen im Einklang stehen. Immer wenn Ihr Leben nicht mit Ihrem Glaubenssystem übereinstimmt, werden Sie feststellen, dass die Dinge nicht gut laufen. Sie werden von einer höchst individualistischen Energie unterstützt. Weil Sie während der abnehmenden Mondphase geboren wurden, haben Sie Ihren ersten progressiven Neumond erlebt, bevor Sie fünfzehn Jahre alt waren. Diese Neumondzeit hat Sie höchstwahrscheinlich dazu inspiriert, die Welt mit ganz neuen Augen zu sehen und sich in eine neue Richtung zu bewegen. Das heißt, dass Sie früher als andere Menschen den Drang gespürt haben, mit den sozialen Normen um Sie herum zu brechen. Sie hatten wahrscheinlich schon ganz eigene Ansichten, bevor viele Ihrer Freunde so weit waren. Daten und nähere Informationen zum progressiven Neumond finden Sie im letzten Teil dieser Analyse.

Von allen Phasen des abnehmenden Mondes ist die des letzten Viertels die, in der wir am meisten damit beschäftigt sind, uns von vorherrschenden Werten und traditionellen Daseinsformen abzuwenden. Es ist eine Zeit der Neuorientierung - wir bewegen uns von den Schöpfungen des aktuellen Zyklus weg, um uns auf den neuen Zyklus vorzubereiten. Deswegen ist es nicht verwunderlich, dass Menschen, die unter diesem Mond geboren sind, meist innovativer, rebellischer und zeitgenössischer sind als andere Menschen. Sie denken mehr über die Geschehnisse nach, auch auf einer spirituellen Ebene, und sind weniger damit befasst, sich anzupassen. Aber dieser Weg ist nicht leicht. Hat Ihnen als Kind irgendjemand gesagt, dass es in Ordnung sei, anders zu sein als andere? Hatte die Welt um Sie herum Geduld mit Ihnen und Ihren

gelegentlichen Verwirrungen? Wahrscheinlich nicht. Sie wurden wohl eher dazu gedrängt, sich anzupassen, das zu tun, was alle tun, Ihre Ideale zu verleugnen oder zumindest so zu tun, als ob. Vielleicht Sie sind ein regelrechter Experte darin geworden, zu verbergen, was Sie wirklich denken. Oder Sie haben sich so daran gewöhnt, immer das schwarze Schaf zu spielen, dass Sie die Rolle des Neinsagers und Opponenten schon gewohnheitsmäßig übernehmen, ohne weiter darüber nachzudenken.

Sie können sehr erfolgreich werden, wenn Sie merken, dass die Kämpfe, die Sie mit der äußeren Welt führen, häufig Scheingefechte sind, die in Wirklichkeit nur Ihren inneren Kampf widerspiegeln. Denn das Quadrat von Sonne und Mond, das diese Phase definiert, steht für eine Reihe von internen Konflikten, eine Neigung, sich von widerstrebenden Impulsen hin- und hergerissen zu fühlen. "Wenn das stimmt und das andere auch, was ist dann wirklich wahr?" Das Licht des Mondes lässt in dieser Phase immer weiter nach - eine sichtbare Erinnerung daran, dass wir uns in Phasen der Dunkelheit unserem inneren Licht zuwenden müssen. Jeder Mensch, der in der Mondphase des letzten Viertels geboren wird, muss seinen eigenen Weg zu einem Glauben finden, der ihn unterstützen kann, bis er zu größerer Klarheit gelangt. Dieser Weg ist eine große Übung auf dem Weg zu mehr Spiritualität. Langsam, aber sicher werden Sie die Stärke bekommen, ein guter Krieger zu sein und sowohl den Mut zu entwickeln, Ihre Überzeugungen aufrecht zu erhalten, als auch die Flexibilität, Ihre Überzeugungen anzupassen, wenn dies nötig und angebracht ist. Die in dieser Mondphase Geborenen sind die Rebellen und Reformatoren dieser Welt. Jahre der Auseinandersetzung mit den widerstreitenden Aspekten Ihres eigenen Wesen können Ihnen helfen, die Hindernisse auf der spirituellen und philosophischen Ebene zu überwinden und klar zu sehen, während die Menschen um Sie herum vielleicht immer noch der breiten Masse folgen. Ihre leidenschaftlichen Überzeugungen und eine angemessene Flexibilität im Gleichgewicht zu halten, kann zu Ihrer stärksten Waffe werden.

Der Mondweg zum Verständnis

Die Mondphasen bilden sich aus der zyklischen Beziehung zwischen Sonne und Mond; ihre astrologische Energie bildet sich ebenfalls aus der Symbolik von Sonne und Mond in Ihrem Horoskop. Obwohl es also bestimmte Eigenschaften gibt, die allen **Mond des letzten Viertels**-Geborenen gemeinsam sind, ergeben sich aus Ihrer spezifischen Sonne-Mond-Kombination noch weitere Charakteristika. Da diese Analyse im wesentlichen auf dem Mond basiert, möchte ich Ihnen hier keine "rezeptartige" Interpretation dieser Kombination darbieten, sondern Sie dazu einladen, Ihre eigene Intuition einzusetzen und den astrologischen Sinn der Konstellation auf eine phantasievollere und gleichzeitig für Sie persönlich stimmigere Art und Weise zu erfassen.

Ihre Sonne steht im Zeichen **Steinbock**. Die Sonne bringt Bewusstsein und Lebenskraft in unser Leben und versorgt unser erwachendes Gefühl für uns selbst mit Energie. Sie ist der Tagesteil unseres Wesens, der aktive, erfolgsorientierte Teil von uns. Sie können in jedem Astrologiebuch etwas über Ihr Sonnenzeichen nachlesen, aber wenn Sie nach innen schauen würden, um Ihre ganz persönliche Energie dieses Zeichens zu erfahren, wie würden Sie sie dann beschreiben? Unser Mond-Verstand denkt in Geräuschen, in Bildern und Gefühlen. Wenn Ihr Mond-Verstand sich diese Energie als ein echtes Lebewesen oder auch als ein Fabeltier vorstellen sollte, was für ein Wesen wäre es dann? Wie würde es aussehen, welche Geräusche würde es von sich geben, wie würde es sich bewegen? Vielleicht möchten Sie ein Blatt Papier zur Hand nehmen und sehen, was Ihr Mond-Verstand daraus macht. Malen Sie ein Bild von sich selbst im Tagesmodus. Was möchte dieses Sonnenwesen? Wo verbringt es seinen Tag gern?

Ihr Mondzeichen ist **Skorpion**. Es herrscht über Ihr nächtliches Selbst, den Teil von Ihnen, der die emotionalen Geschichten des Tages in nächtliche Träume einwebt. Es ist der sensible und nährenden Visionär in Ihnen. Wenn diese Mondenergie auch eine Form als ein Wesen annehmen könnte, um den Teil von Ihnen darzustellen, der nachts zum Vorschein kommt, was wäre es dann für ein Tier? Wie würde es sich bewegen? Was würde es essen? Wie würde es sich anhören? Was wären seine Bedürfnisse? Wenn Sie beide Bilder klar vor sich haben, stellen Sie sich vor, dass diese zwei Wesen sich zu einer wunderbaren und einzigartigen Kreatur verbinden, die die Eigenschaften von beiden hat, Ihrem Tagesselbst und Ihrem Nachtselbst. Schlüpfen Sie in die Haut dieses Wesens. Was wünscht sich dieses Wesen am allermeisten von der Welt? Warum ist es hier? Was hat es der Welt zu bieten? Wenn Sie im Laufe der kommenden Monate vertrauter mit der **Mond des letzten Viertels**-Phase werden, schauen Sie, ob Sie vielleicht noch weitere Einsichten erhalten. Ihr Verständnis wird das authentische Wissen eines Insiders sein.

Skorpionmond

Am Tag Ihrer Geburt stand der Mond in Skorpion, eine Mondstellung, die für eine tiefe Einsichtsfähigkeit, Entschlusskraft und eine hohe Gefühlsintensität steht, auch wenn man mit diesem Mond die eigenen Gefühle nicht immer offen zeigt. Es gibt Astrologen, die sagen, dass das Zeichen des Mondes das Sonnenzeichen aus früheren Leben ist. Ob dies nun wörtlich so stimmt oder nicht, das Zeichen unseres Mondes beschreibt unsere tiefen und instinktiven emotionalen Reaktionen, die lange schon in uns wirken, bevor wir sie überhaupt artikulieren können. Es ist so etwas wie eine emotionale Ausgangsbasis, eine Erinnerung unserer Seele, auf der sich unsere Gefühlsempfänglichkeit dann weiterentwickelt, wenn wir in einem neuen Körper wieder auf die Erde kommen.

Da es eine uns vertraute Energie ist, fühlt sie sich angenehm an. Sie beschreibt, wie wir am liebsten in der Welt willkommen geheißen werden. Durch diesen lunaren Filter machen wir die erste Erfahrung des Genährtwerdens durch unsere Mutter und wollen auch heute noch auf diese Art und Weise versorgt werden.

Ihr Skorpionmond liebt es, die Dinge des Lebens in ihrer Tiefe zu erforschen, Geheimnissen auf den Grund zu gehen, die versteckten Motivationen der Menschen um Sie herum zu verstehen und herauszufinden, warum etwas so ist, wie es ist. Ihr tiefstes Bedürfnis mit dieser Mondstellung ist es, sich mit anderen auf eine intensive Art und Weise zu verbinden. Sie gehen nicht leichtfertig Beziehungen ein. Sie wissen mit Ihrer Zeit sehr wohl auch allein etwas anzufangen, aber wenn Sie einmal eine Beziehung anfangen, dann möchten Sie dies auch ganz tun und sich mit Haut und Haaren einlassen.

Natürlich ist es unmöglich, die Komplexität Ihres Innenlebens auf ein oder zwei einfache Bedürfnisse zu reduzieren. Ihr Horoskop, das noch aus acht weiteren Planeten besteht, die sich über zwölf verschiedene Häuser verteilt befinden, spiegelt diese Komplexität wider - und eine ausführliche Horoskopberatung kann Ihnen mehr vom ganzen Bild vermitteln. Aber hier genügt es zu verstehen, dass Ihr Skorpionmond eine wichtige Seite Ihres Wesens ist, die es anzuerkennen gilt. Während Ihre Steinbocksonne Ihren individuellen Lebenssinn und -zweck symbolisiert, ist Ihr Skorpionmond sehr sensibel für Machtstrukturen in der Welt. Ihre Zuneigungen und Abneigungen sind stark ausgeprägt - Gefühle sind bei Ihnen keine Wischiwaschi-Angelegenheit!

Mit einem Skorpionmond ist man besonders aufmerksam für Kränkung oder Abweisung und kann länger Groll gegen andere Menschen hegen als mit einer anderen Mondstellung. Man führt insgeheim weiter Buch, und wenn man das Gefühl hat, die Waagschale neigt sich zu sehr zu einer Seite, dann ist man auch in der Lage sich zu rächen. Die Lektion dieses Mondes lautet jedoch: Einen Feind zu vergiften kann den eigenen Tod bedeuten. Es ist deswegen wichtig für Sie, Ihre Gefühle immer im Auge zu behalten und angemessene Wege zu finden, Aggressionen und andere intensiven Gefühle auszudrücken, bevor sich zuviel innerer Druck aufbaut, der Sie letztlich selbst vergiftet. Sich entspannen zu lernen und mit dem Fluss zu fließen, die Kontrolle abzugeben und andere so leben zu lassen, wie sie möchten, sind alles wichtige Lektionen für Ihren Skorpionmond.

Eine exzellente "emotionale Yogaübung" für den Skorpionmond ist es, den Umgang mit dem Gefühl der Machtlosigkeit zu lernen. Setzen Sie sich in meditativer Haltung hin und denken Sie an ein Erlebnis zurück, wo Sie sich machtlos gefühlt haben. Versuchen Sie, einfach nur zu registrieren, wie sich dieses Gefühl körperlich anfühlt, ohne dabei irgendetwas zu bewerten oder Angst zu haben. Versuchen Sie, mit dieser Empfinden von Ohnmacht Frieden zu schließen. Wenn Sie dies geschafft haben, kann es sein, dass unter der Ohnmacht ein anderes Gefühl zum Vorschein kommt. Meditieren Sie auch mit diesem Gefühl. Alle Gefühle sind Einladungen, energetische Reisen zu unternehmen. Und ohne Angst in die Welt der eigenen Gefühle einzutauchen, ist eine aufregende Entdeckungsreise in die Tiefen unserer Menschlichkeit. Es ist ein Abenteuer, auf das Sie sich mit Ihrem Skorpionmond leichter einlassen können als andere Menschen.

Wenn Sie Ihre Gefühle auf diese Art und Weise beachten, dann nähren Sie Ihre Gefühlsnatur auf eine sehr positive Art und Weise. Und ein gut genährter Skorpionmond hält wunderbare Geschenke für Sie bereit. Die Energie des Skorpions bringt viel Leidenschaft und Kreativität in Ihr Leben. Sie bringt eine Entschlusskraft und Konzentrationsfähigkeit mit sich, die Ihnen dabei hilft, auch die schwierigsten Projekte und Erfahrungen bis zum Ende befriedigend durchzuführen. Diesem Mond wohnt die Energie des Überlebens inne. Es ist ein Mond mit hoher Einsichtsfähigkeit, insbesondere in die Natur des Menschen und seine Motivationen. Skorpionbetonte Menschen sind geborene Psychologen und Forscher, die in die Tiefen der Psyche vordringen.

Planeten im Aspekt zu Ihrem Mond

Ihr Mond wird durch eine **zunehmende Konjunktion** mit **Neptun** gefärbt, wodurch sich Ihre künstlerische Neigung und Ihre emotionale Sensibilität verstärken. In einem positiven Sinne kann Sie das sehr mitfühlend und geradezu sensitiv machen; im negativen Fall flüchten Sie sich in Fantasien und Illusionen. Ihr Vorstellungsvermögen ist mit dieser Konstellation wahrscheinlich sehr ausgeprägt, was ein kreatives und womöglich auch spirituelles Ventil für Ihren persönlichen Ausdruck sehr wichtig werden lässt. Vielleicht fühlen Sie sich immer wieder von Situationen und Rollen angezogen, in denen Sie anderen Menschen Hilfe und Unterstützung gewähren können. Es ist jedoch wichtig für Sie, sich psychisch abzugrenzen, um nicht ständig und völlig unbewusst in die Rolle des "seelischen Mülleimers" für andere Menschen hineinzurutschen. Wenn Sie des öfteren unerklärliche Gefühle überkommen, kann es durchaus sein, dass dies gar nicht Ihre eigenen, sondern die eines anderen Menschen sind! Sie sind ausgesprochen sensibel und "fühlig" - also gestehen Sie sich die Zeit und den Raum zu, sich regelmäßig von der Welt zurückzuziehen und Ihre Kräfte zu regenerieren. Das kann Ihnen dabei helfen, Ihr emotionales und körperliches

Wohlergehen zu gewährleisten. Der Mond in unserem Horoskop ist unter anderem ein Symbol für uns nahestehende Frauen. Daher kann es auch sein, dass Ihre Mutter, Tochter, Schwester, Frau oder Freundin viele dieser Eigenschaften hat. Da es sich um einen zunehmenden Aspekt handelt, ist Ihre künstlerische und kreative Seite ganz besonders stark ausgeprägt.

Ihr Geburtsmond steht in einem **abnehmenden Quadrat** zu **Merkur**, hierbei spricht man von einem Spannungsaspekt. Wenn wir Mond und Merkur dem Gehirn zuordnen würden, dann entspräche Merkur der rationalen und analytischen linken Gehirnhälfte, der Mond hingegen der emotionaleren und intuitiven rechten Gehirnhälfte. Wenn zwischen beiden eine Spannung herrscht, dann deutet dies einen Konflikt oder ein Ungleichgewicht bei inneren Gedankenprozessen an. Manchmal zeigt sich das als ein Kommunikationsproblem mit anderen Menschen - vielleicht durch häufige Missverständnisse oder das Gefühl, dass andere einem keinen Glauben schenken oder das, was man sagt, nicht ernst nehmen. Es ist gut möglich, dass dies in jungen Jahren unabsichtlich durch die Kommunikation mit Ihrer Mutter in Gang gesetzt wurde. Wenn Sie diese innere Spannung jedoch verstehen lernen und daran arbeiten, dann kann sie zu einer Vertiefung beider Arten des Denkens und zu einer großen geistigen Beweglichkeit führen. Da es sich hierbei um den abnehmenden und damit Veränderung einleitenden Aspekt handelt, liegt der Gedanke nahe, dass Sie sich in diesem Leben von alten gedanklichen Verarbeitungsprozessen lösen, die Sie im Laufe vergangener Leben entwickelt haben, und dass Sie jetzt bereit sind, ein ganz neues Verständnis von den Dingen zu erhalten. In einiger Hinsicht sind Sie dann mit Ihrer Art zu denken Ihrer Zeit sogar voraus, denn diese Konstellation spricht für eine sehr progressive und zukunftsorientierte Energie.

Ein **zunehmendes Quadrat** zu **Uranus** verleiht Ihrem emotionalen Wesensanteil eine weitere Schattierung, eine ausgesprochen kreative, individualistische und zuweilen recht widerspenstige Gemütsfärbung. Dies kann eine sehr aufregende Energie sein, die Sie als Persönlichkeit auf andere unvorhersehbar, willensstark und wehrhaft wirken lässt. Das elektrische Element des Planeten Uranus verträgt sich nicht so ohne weiteres mit dem Wasserelement des Mondes - das kann es zuweilen etwas schwierig für Sie gestalten, mit anderen Menschen wirklich enge und intime Partnerschaften einzugehen oder sich ganz auf Ihre eigenen Gefühle einzulassen. Dies kann seine Ursache darin haben, dass Ihre Mutter mit ihrer Rolle als Mutter - aus welchen Gründen auch immer - Schwierigkeiten hatte und demzufolge manchmal unzuverlässig, unvorhersagbar oder eher kühl als herzlich wirkte. Aber aus dem gleichen Grund ist aus Ihnen ein Mensch geworden, der sich auf sich selbst zu verlassen weiß und der einen sehr intuitiven und unabhängigen

Lebensgeist hat. Die Intuition und Erkenntnisfähigkeit von Mond-Uranus-Menschen funktioniert häufig wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Da es sich um einen zunehmenden bzw. aufbauenden Aspekt handelt, sind Sie auf der Suche nach neuen emotionalen Abenteuern. Halten Sie Ausschau nach den versteckten Möglichkeiten in unstabilen Lebenslagen - denn im Chaos und den verborgenen Gelegenheiten liegt die eigentliche Entwicklung des Lebens. Ihr Geburtsmond steht in einem **abnehmenden Quadrat** zum Kleinplaneten **Chiron**, dem Symbol des verletzten Heilers. Bei diesem Aspekt liegt es nahe, dass der direkteste Weg zu Ihrem persönlichen Wohlergehen darin liegt, sich Ihre frühkindlichen emotionalen Wunden näher anzuschauen. Chiron lehrt uns, dass wir zuweilen von einer alten Daseinsform Abschied nehmen müssen, um unsere inneren Fähigkeiten zu finden und diese auch wirklich ausdrücken zu können. Diese Konstellation kann bedeuten, dass Sie schon früh in der Kindheit das Gefühl von einem Verlust Ihrer Geborgenheit hatten oder sich von einer Bezugsperson allein gelassen fühlten. Dieses Gefühl kann sich mit nahestehenden Menschen, vor allem Frauen, in Ihrem Leben so lange wiederholen, bis Sie seine Botschaft verstehen. Es gehört zu einer Ihrer wichtigsten Lebensaufgaben, sich selbst und anderen Menschen Geborgenheit und Fürsorge zu schenken. Vielleicht haben Sie anfangs das Gefühl, Sie würden anderen zu viel geben und sich selbst darüber vernachlässigen - oder auch anders herum, dass Sie merken, wie sehr Sie sich immer auf die liebevolle Fürsorge von anderen verlassen, ohne ihnen im gleichen Maße etwas dafür zurückzugeben. Der Schlüssel liegt im rechten Maß und Ausgleich. Da es sich um einen abnehmenden Aspekt handelt, liegt die Aufforderung für Sie darin, sich von reaktiven Gefühlsmustern zu lösen, die nicht mehr länger zu Ihren derzeitigen Überzeugungen passen. Wenden Sie sich nach innen, um Rat und Hilfe zu erhalten. Der Rat anderer Menschen ist für Ihre ganz persönliche Entwicklung nicht immer hilfreich, auch wenn er gut gemeint ist.

Helena: Ich schaue mir nur die Spannungsaspekte des Mondes an, weil sich daraus die stärkste Dynamik ergibt. Die fließenderen und harmonischeren Aspekte wie Trigone und Sextile (wie z.B. Ihr , Ihr Mond-Lilith-Sextil oder Ihr Mond-Jupiter-Sextil) finden zwar auch einen Ausdruck und haben bestimmte Auswirkungen, aber diese sind wesentlich weniger ausgeprägt und aufschlussreich als die Spannungsaspekte.

Der Mond im sechsten Haus

Die genaue Zeit und der genaue Ort Ihrer Geburt bestimmen, in welchem Lebensbereich der Mond in Ihrem Horoskop steht. Diese Stellung fügt der lunaren Seite Ihres Wesens eine weitere Schicht hinzu. Der Mond im sechsten Haus fügt Ihrem Wesen etwas Erdiges hinzu. Er versorgt Sie mit der Fähigkeit, Magie in den Kleinigkeiten des Lebens zu finden. Routineaufgaben können Sie

erden und Sie mit einem stillen Gefühl der Hingabe an etwas Höheres und mehr Spirituelles erfüllen. Sie können große Zufriedenheit daraus ziehen, eine Aufgabe sorgsam und präzise auszuführen. Diese Mondstellung ist sehr service-orientiert; es ist der Teil von Ihnen, der es mag, gebraucht zu werden. Konflikte im Arbeitsumfeld oder das Gefühl, dass andere mit Ihren Leistungen nicht zufrieden sind, bereiten Ihnen Stress. Ihre körperliche Gesundheit ist ein ausgezeichnetes Barometer für Ihr emotionales Wohlergehen. Achten Sie darauf, nicht zu streng mit sich selbst ins Gericht zu gehen. Der Mond im sechsten Haus hat einen ausgeprägten Perfektionsdrang, was dazu führen kann, dass man immer das Gefühl hat, nicht gut genug zu sein.

Jedes der zwölf Häuser in einem Horoskop steht für einen anderen Aspekt des Lebens. Aber es ist schwierig, sich einen Lebensbereich vorzustellen, an dem der Mond nicht beteiligt ist. Wir nehmen das emotionale Engagement des Mondes, seine beschützenden und fürsorglichen Instinkte, seine Aufnahmefähigkeit und seine Wechselhaftigkeit in viele Lebensbereiche mit. Das heißt also, die Tatsache, dass der Mond in einem bestimmten Haus steht, bedeutet nicht, dass er sich ausschließlich dort manifestiert. Es bedeutet nur, dass er sich dort am wohlsten fühlt, dass dies der Lebensbereich ist, an den sich Ihre Mondnatur instinktiv zurückzieht, um sich zu nähren und zu erneuern. Es ist das Zuhause Ihres Mondes. Wenn Sie sich also einmal verloren und von Ihren Gefühlen abgeschnitten fühlen, dann suchen Sie nach Erfahrungen in diesem speziellen Lebensbereich, um die Verbindung wiederherzustellen. Der Mond im sechsten Haus liebt es, sich produktiv zu fühlen, aber er braucht auch viel Ruhe. Planen Sie stressabbauende Maßnahmen in Ihren Tagesablauf mit ein - Ihr Körper wird Ihnen diese Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber danken! Suchen Sie auch nach Wegen, immer wach und aufmerksam für den Augenblick zu sein. Denn das ist die geheime Energiequelle Ihres Mondes - die Verbindung mit dem Hier und Jetzt.

Horoskopvergleich: Wie harmoniert Skorpion mit anderen Mondzeichen?

Häufig wird ein Astrologe aufgesucht, wenn man gerade jemanden kennen gelernt hat und frisch verliebt ist. Den Betreffenden beschäftigt dann die Frage, ob der- oder diejenige wirklich der oder die Richtige ist und ob diese Beziehung unter einem guten Stern steht. In eine solche Betrachtungsweise bezieht der Astrologe auf jeden Fall den Mond mit ein, auch wenn der Aszendent, Venus und Mars meist viel früher eine Rolle spielen und hauptverantwortlich für die eigentliche Anziehung sind. Ob eine Beziehung von Dauer ist, hängt häufig von den Positionen von Saturn und den Mondknoten ab. Aber der Mond ist auch von ausgesprochener Bedeutung für den Horoskopvergleich. Als unsere instinktive

Gefühlsseite beschreibt er, wie und wo wir im Alltag nach Erholung und Entspannung suchen. Er sagt etwas darüber aus, was wir brauchen, um uns wohl und genährt zu fühlen. Der Mond sagt also einiges darüber aus, ob wir uns im Alltag über einen längeren Zeitraum tatsächlich mit unserem Partner verstehen und wie gut wir mit ihm zusammenleben können.

Wenn Sie jemanden mit einem **Skorpionmond** treffen, dann verspüren Sie sofort eine wortloses Verständnis füreinander, da Sie beide die gleiche emotionale Grundstimmung haben. Ob dies letztlich zu einer guten Beziehung führt, hängt allein davon ab, was Sie wollen. Wenn Sie möglichst bequem mit jemandem zusammenleben möchten, der auf das Leben ähnlich reagiert wie Sie selbst, dann suchen Sie sich einen Menschen mit dem Mond in **Skorpion** oder in einem anderen Wasserzeichen, wie **Krebs** oder **Fische**. Wenn Sie die Herausforderung suchen und ein Stück über sich selbst hinauswachsen wollen, halten Sie nach **Stier**, **Löwe** oder **Wassermann** Ausschau. Wenn Sie eine ergänzende Perspektive für Ihren eigenen Gemütszustand suchen und auch etwas Bemühung um Verständnis füreinander nicht scheuen, dann passen auch **Jungfrau**- und **Steinbockmond** gut zu Ihnen. Bei Menschen mit einem **Widdermond** oder **Zwillingemond** hingegen könnten Sie sich immer ein wenig unwohl fühlen.

Denken Sie jedoch immer daran, dass ein Horoskop aus mehr als nur dem Mond besteht, ganz gleichgültig, wie wichtig er auch sein mag. Wenn Sie mit einem anderen Menschen auch "mondmäßig" betrachtet sehr gut zusammenpassen, so heißt das noch lange nicht, dass es nicht in anderen Punkten zu Konflikten kommen kann! Letztlich gewähren Sie sich selbst die größten Möglichkeiten in Bezug auf Partnerschaft, wenn Sie Ihre persönlichen emotionalen Bedürfnisse verstehen und nicht darauf warten, dass der perfekte Mensch vorbeikommt, der intuitiv weiß, wie er Sie glücklich machen kann! Wenn Sie sich jeden Tag etwas Zeit nehmen, die Bedürfnisse Ihres sechsten-Haus Skorpion-Mondes zu befriedigen, dann wird Ihre Psyche das mit einem Glücksgefühl und emotionalem Frieden belohnen.

Beziehungen im Wassermannzeitalter

*Kennen Sie noch das Lied aus dem Musical Hair, "This is the dawning of the Age of Aquarius..."? ("Die Zeit des Wassermannzeitalters naht...")
Es stimmt. Wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter. Nach nahezu zweitausend Jahren im Fischezeitalter naht das Wassermannzeitalter. Eines der vielen Dinge, die sich im Zeichen Wassermann ändern werden, ist unsere Einstellung zu Partnerschaft. In den Fischen war dies eine sehr romantische, ideelle Einstellung, die uns dazu gebracht hat, nach dem idealen Partner Ausschau zu halten, nach*

dem Seelenverwandten, mit dem wir eine absolute Verschmelzung eingehen können. In Fische hatten wir die Vorstellung von einem Ritter in glänzender Rüstung, der seine Prinzessin errettet. Es war der Traum von der Liebe, die uns außen begegnen soll, damit wir uns innerlich besser und liebenswerter fühlen können. Im Fischezeitalter war es also durchaus üblich, dem Partner die gesamte Verantwortung für die Erfüllung der eigenen Bedürfnisse aufzuerlegen. Dieses Modell funktioniert aber nicht und soll es auch gar nicht.

Das Zeichen Wassermann fordert uns auf, mehr Verantwortung für unser Glück zu übernehmen, anstatt ständig nach jemandem Ausschau zu halten, der uns retten soll, der uns vervollständigen und glücklich machen soll. In Wassermann liegt die Aufforderung, gleichberechtigte Partnerschaften einzugehen, in denen wir nicht vom anderen abhängig sind. Ein Bild für wassermännische Beziehungen ist das von zwei Bäumen, die nebeneinander stehen, deren Äste miteinander verwoben sind und die sich sogar an manchen Stellen aneinander anlehnen, die aber jeder sein eigenes Wurzelsystem haben, jeder seinen eigenen inneren Halt. Wir sind die Pioniere dieses neuen Zeitalters. Wir können zukünftigen Generationen etwas von dieser neuen Art der Partnerschaft beibringen und neue romantische Mythen erschaffen, indem wir die alten Geschlechterrollen ablegen und uns der Liebe ganz neu zuwenden. Es hat etwas sehr Aufregendes und zugleich Befreiendes, wenn man in der Lage ist, sich um das eigene emotionale Wohlergehen selbst zu kümmern. Dies heißt, wirklich eine Beziehung zu sich selbst einzugehen! Es liegt noch viel Heilungsarbeit vor uns allen, und nur starke, emotional bewusste und verantwortliche Wesen werden diesen Weg beschreiten können.

Die Mondknoten

Der Pfeil unserer Seele

Was sind die Mondknoten eigentlich? Aus astronomischer Sicht sind es rechnerische Schnittpunkte im Raum, dort, wo der Weg des Mondes um die Erde den Weg der Erde um die Sonne kreuzt. Aus der Sicht der alten Hindu-Astrologen sind es Dämonen: Rahu und Ketu, ein Drache, den der Gott Vishnu zerteilte, nachdem er von dem verbotenen Lebenselixier der Götter getrunken hatte. Aus der Sicht zeitgenössischer westlicher Astrologen geben die Mondknoten Hinweise auf unsere psychische Verfassung, wobei der Nordknoten einen Bereich symbolisiert, in dem wir großes - häufig noch unerschlossenes - Entwicklungspotenzial besitzen, während der Südknoten für einen

Lebensbereich steht, wo wir in unserer Entwicklung stagnieren. Ich nenne die Knoten gern "Den Pfeil der Seele", denn für mich liefern sie eine überaus bedeutsame Beschreibung der Lebensrichtung, in die es unsere Seele zieht. Was ist der Hauptgrund unseres Daseins hier auf der Erde? Das verraten uns die Mondknoten.

Und da es sich um die Knoten des *Mondes* handelt, ziehen sie uns in zutiefst emotionale Bereiche unseres Lebens. Arbeit mit den Mondknoten bedeutet häufig, einer der schwierigsten Lebensaufgaben ins Gesicht zu schauen.

Die Tatsache, dass sich Ihre Mondknoten in den Zeichen **Schütze** und **Zwilling** befinden, bringt die folgenden Themen zum Vorschein: Das Theoretische mit dem Praktischen zu verbinden, weit zu reisen, sich aber auch mit dem Naheliegenden auseinander zu setzen. Ein optimaler Ausdruck dieser Mondknotenstellung wäre die Fähigkeit, "den mystischen Weg mit praktischen Schritten zu beschreiten". Neugierde, Rechtschaffenheit, der Wunsch nach sozialer Verbindung, eine Leidenschaft für Prinzipien, Lerneifer und der Drang nach Freiheit - all das könnten Talente oder Lernaufgaben sein.

Die Tatsache, dass Ihre Mondknoten in das **siebte** und **erste** Haus fallen, holt die folgenden Themen in den Vordergrund: Ausgleich zwischen der eigenen Persönlichkeit und den anderen. Wer ist wichtiger? Mit dieser Stellung fragt man sich: Wie kann ich meinen eigenen Willen und das Bedürfnis nach Freiheit mit meinem Bedürfnis nach Partnerschaft in Einklang bringen? Die Mondknoten auf der sogenannten Begegnungsachse ermuntern uns, nach einem Gleichgewicht des Energieaustausch zu suchen, weder zu viel zu geben, noch zu viel zurückzuhalten oder zu viel zu erwarten und unsere eigenen Projektionen sowie die anderer Menschen zu durchschauen, um zu sehen, was wirklich da ist.

Ich betrachte die Mondknoten gern aus einer karmischen Perspektive, laut der der Südnoten das Karma vergangener Leben beschreibt, unsere psychologische Geschichte also, und der Nordnoten den Lebensauftrag für die Zukunft symbolisiert, das, was unsere Seele in diesem Leben am allermeisten lernen möchte. Gemeinsam beschreiben sie, aus welcher Situation wir kommen und welches Ziel wir verfolgen. Ich glaube, dass die Seele nicht ständig die gleichen Erfahrungen wiederholt. Wenn wir in einem vergangenen Leben Shakespeare waren, dann sollen wir in diesem Leben wahrscheinlich nicht unbedingt den Pulitzer-Preis für unsere literarischen Ergüsse gewinnen. Die Seele wird von der irdischen Ebene angezogen, weil die Härte der Realität auf der Erde eine wichtige Voraussetzung für Entwicklung ist. Unsere Seele versucht hier im irdischen Leben Vollständigkeit durch ein Gleichgewicht der Kräfte zu erlangen. Was Sie beim letzten Mal nicht geschafft haben, daran arbeiten Sie in diesem Leben. Die Erfahrungen, die wir mit unserem Nordknoten

sammeln, sind für uns völlig neu. Und obwohl wir diesen Erfahrungen zuweilen etwas ängstlich entgegensehen, halten sie doch einen gewissen Zauber für uns bereit. Wenn wir uns in diese Richtung bewegen, haben wir oft den meisten Erfolg.

Schütze-Nordknoten im siebten Haus

Eine starke Mission des **Nordknotens in Schütze** ist die Lehre. Aber vielleicht fühlen Sie sich in der Rolle des Lernenden zur Zeit noch wohler als in der des Lehrers, sind lieber Teil der anonymen Masse als die Führungsperson. Verbinden Sie sich mit dem Höheren Wissen, haben Sie keine Angst, eine Meinung zu vertreten. Gestatten Sie es sich, für etwas zu stehen, zu sagen: "Das ist die Wahrheit und ich scheue nicht, sie auszusprechen." Seien Sie der Priester, der Lehrer, der Philosoph, was auch immer das im Kontext Ihres speziellen Lebens bedeuten mag. Sie haben wichtige Erkenntnisse mit anderen zu teilen. Das Bild für diese Mondknotenstellung ist das Leben von eine Anhöhe aus gesehen. Treten Sie aus dem Gebüsch bzw. den verwirrenden Details heraus und lassen Sie die Magie des großen Überblicks wirken. Schauen Sie, wie sich all die Kleinigkeiten in das große Ganze einfügen. Manchmal hat ein Nordknoten in Schütze große Träume, aber die Umstände scheinen ihn von seiner Suche abzuhalten. Falls das auch auf Sie zutrifft, fordern Sie Ihren visionären Geist auf, das eigentliche Abenteuer und die Lehre in dem Hindernis selbst zu finden. Schalten Sie mutig in den nächsthöheren Gang. Nichts kann Sie davon abhalten, den Aufstieg zu wagen.

Mit dem **Nordknoten im siebten Haus** sind Sie mit einem starken Selbstvertrauen in dieses Leben getreten. Dieses Gefühl hat sich in jungen Jahren wahrscheinlich noch verstärkt, wurde vielleicht sogar zu einer Notwendigkeit, um emotional zu überleben. Ihre Talente, unabhängig zu sein, die Führung zu übernehmen und Risiken einzugehen, sind wertvolle Ressourcen, aber Ihre neue Aufgabe in diesem Leben ist es zu lernen, wie sich Ihre starken persönlichen Grenzen aufweichen lassen, wie man teilt und wie man sich mit anderen Menschen harmonisch verbindet. Daher kann es sein, dass Sie immer wieder partnerschaftliche Erfahrungen machen und sich mit anderen Menschen verbinden müssen, und gerade auf diesem Lebensgebiet die größten positiven Überraschungen erleben werden. Zwar geht sicher nicht immer alles glatt, aber partnerschaftliche Erfahrungen sind Ihre größten Herausforderungen. Schauen Sie einmal, ob Sie aus den Konflikten und Enttäuschungen Lehren über Ihre eigenen Defizite ziehen können, anstatt darin nur ständig eine Bestätigung für die Fehlbarkeit anderer Menschen zu sehen. Sie leben, um eine neue Umgangsform zu lernen - wie man die Energie innerhalb einer Beziehung ausbalanciert. Das bedeutet, etwas über das Führen

und auch über das Folgen zu lernen, darüber, wie man redet und wie man zuhört. Wenn Sie entdecken, wie Sie diese weiblichen Geheimnisse aktiv umsetzen können, dann erhöhen Sie das Energieniveau Ihrer ganzen Umwelt, und nicht zu vergessen, Ihr eigenes!

Diese astrologischen Faktoren mögen in Ihnen Träume oder Visionen wachrufen, die Sie schon seit langem hegen, aber vor denen Sie auch große Angst haben. Wie fühlt es sich an, etwas völlig Neues zu tun? Etwas, womit man noch keinerlei Erfahrung hat, wo man noch kein Zutrauen zu sich selbst entwickelt hat? Es fühlt sich etwas ungemütlich an, stimmt's? Auch wenn es etwas ist, dem man wirklich entgegenfiebert, bleibt doch immer gleichzeitig die Versuchung bestehen, davor wegzulaufen. So geht es uns mit dem Nordknoten: Obwohl alles in uns auf dieses Ziel ausgerichtet ist, und wir uns unser ganzes Leben lang danach sehnen, legen wir dennoch häufig eine Vermeidungsstrategie an den Tag, die uns in der Komfortzone des Südknötens gefangen hält.

Und die zeigt uns dann wiederum die andere Seite der Medaille. Wie angenehm ist das Vertraute und Altbekannte? Selbst eine schlechte Erfahrung zieht uns immer wieder in ihren Bann, sofern sie uns vertraut ist. Die Schwierigkeiten, die wir kennen, fühlen sich oft sicherer an als die Schwierigkeiten, die wir noch nicht kennen... Aus genau diesem Grund bleiben Menschen so häufig in nicht funktionierenden Partnerschaften, anstatt einen Schritt auf ein unbekanntes Terrain zu wagen. Ich wähle hier das Beispiel einer nicht funktionierenden Partnerschaft, weil der Südknötens zuweilen genau diesen Charakter hat - etwas, das unsere Entwicklung begrenzt und uns am Vorwärtskommen hindert. Obwohl der Südknötens also Talente und Fähigkeiten symbolisiert, die wir erworben haben, schwingen in ihm auch immer Ängste und Glaubenssätze mit, die uns zurückhalten. Und es gehört zu den Absichten unserer Seele, sich von solchen Zwängen zu befreien.

Zwilling-Südknötens im ersten Haus

Mit dem **Südknötens in Zwillinge** passiert es leicht, dass man sich im Sammeln von Informationen verliert. Ihre Augen und Ohren sind auf das Naheliegende trainiert, eine angeborene Neigung, die Ihre Energien zerstreuen, Sie mit Einzelheiten überfluten kann oder dafür sorgt, dass Sie eitlen, gesellschaftlichen Freuden hinterher jagen. Sind Sie schon so beschäftigt, dass Sie nicht einmal mehr merken, was Sie tun? Hatten Sie sich vorgenommen, das Buch über Philosophie durchzulesen, nur um statt dessen die ganze Nacht zu telefonieren? Hat Klatsch und Tratsch eine unwiderstehliche Unterhaltungswirkung auf Sie? Falls Sie jetzt zustimmend nicken, dann hat Sie Ihr Südknötens in seinen Fängen. Einer der Nachteile dieser Mondknötensstellung ist die Neigung, sich mit den Informationen, die man bekommt, zufrieden zu geben, gleichgültig, wie unvollständig sie auch sein mögen. Sie stellen dies

vielleicht plötzlich fest, wenn Sie sich einer ungewohnten Situation gegenübergestellt sehen. Dann steigt eventuell das seltsame Gefühl in Ihnen auf, dass irgendetwas auf Ihrem Lebensweg gefehlt hat. Wohin haben all Ihre Aktivitäten Sie geführt? Wofür ist das alles gut gewesen? Es macht Angst, aus der hektischen Welt herauszutreten und den Berg allein zu besteigen, aber genau dort werden Sie den Sinn und die Perspektive auf das Leben finden, die Sie bisher vermisst haben. Schauen Sie einmal, was passiert, wenn Sie einfach weniger tun und geistig ruhiger werden. Wen und was finden Sie, wenn Sie Zeit mit sich allein verbringen?

Mit dem **Südnoten im ersten Haus** haben Sie vielleicht häufig das Gefühl, immer alles selbst machen zu müssen, aber es fällt Ihnen womöglich gar nicht auf, dass das tatsächlich leichter für Sie ist, als um Hilfe zu bitten! Der Begriff Angst gehört wahrscheinlich solange nicht zu Ihrem Vokabular, bis Sie herausfinden, dass er sich genau in der dunklen Spalte verbirgt, die Sie von anderen Menschen trennt. Natürlich macht es Angst, verletzlich zu sein, das geht jedem so! Aber ganz besonders Ihnen, da es Ihnen umso vieles leichter fällt, autark und unabhängig zu sein. Wenn Sie sich jedoch dem Feedback anderer Menschen entziehen, weil es zuweilen schmerzt und den eigenen Schwung abbremst, dann stellen Sie wahrscheinlich fest, dass Sie sich im Kreis drehen und Ihrem Ziel nicht wirklich näher kommen. Dem Ziel nämlich, dem Mysterium von Vertrauen und Verbindlichkeit anderen Menschen gegenüber näher zu kommen. Ihr ständiger Drang, sich selbst zu beweisen mag einfach nur ein Überbleibsel aus der Vergangenheit sein, das Sie in diesem Leben noch nicht wieder überprüft haben. Es kann zu der Angewohnheit führen, zuerst zu handeln und dann erst zu denken, so dass Ihr Leben eine Aneinanderreihung von überstürzten Aktionen ist. Versuchen Sie, Ihr Tempo zu drosseln und der Situation entsprechend zu handeln, indem Sie um Hilfe bitten, statt sich stets an Ihren eigenen Haaren aus dem Sumpf zu ziehen. Kommen Sie mal aus Ihrer Habacht-Stellung heraus und Sie werden sich vielleicht in einer Hängematte wiederfinden, wo Sie von liebevoller Hand und partnerschaftlicher Unterstützung sanft geschaukelt werden.

Das Dilemma der Mondknoten: Ausgleich der Gegensätze

Ich mag es, wie der Astrologe Lawrence Hillmann den Nord- und Südnoten beschreibt: "Es ist so, als würde man sich für sein Leben einschreiben. Man entschließt sich, in diesem Leben Mathematikprofessor zu werden (Nordknoten), versäumt es aber ständig, überhaupt eine Mathe-Vorlesung zu besuchen. Statt dessen nimmt man Tanzunterricht, beschäftigt sich mit Dichtung, Musik und Kunst (Südnoten). Was das Horoskop leisten kann, ist, uns zu zeigen, wo die Mathematikvorlesungen stattfinden. Dabei können uns die Mondknoten helfen, indem sie uns den richtigen Weg weisen. Wann immer

wir mit Gefühlen der Bedeutungslosigkeit zu kämpfen haben oder uns fragen, worum es in unserem Leben eigentlich geht, hilft uns ein Blick auf unseren Nordknoten. Aktivitäten, die ihm entsprechen, bringen uns häufig wieder auf den Weg zum Ziel."

Ich betone in meinen Texten immer wieder, wie wichtig es ist, die Begrenzungen des Südknötens zu verlassen und sich den Herausforderungen des Nordknötens zu stellen. Aber letztlich sind beide Seiten wichtig. Es ist also nicht einfach so, dass man den Einflussbereich des Südknötens eindeutig verlässt, um sich dann einem klaren Ausdruck seines Nordknötens zuzuwenden, sondern es sind zwei Seiten einer Medaille, um die es ein ganzes Leben lang geht. Also, nehmen Sie die Schlüsselworte von *beiden* Texten als Hinweise für Ihren Lebensweg. Denn letztlich ist es mehr als eine Bewegung vom Südknötens zum Nordknötens, es ist die Aufgabe, zwei polare Energien in eine Art von Gleichgewicht zu bringen. Hinter dem Südknötens stecken viele Ihrer größten Talente verborgen, Fähigkeiten, die Sie sich vielleicht schon im Laufe früherer Leben angeeignet haben. Die Qualitäten Ihres Südknötens sind tief in Ihnen verankert, und jedes Mal, wenn Sie eine Wiederkehr der Mondknotenachse erleben, sehen Sie diese Fähigkeiten in einem neuen Licht und können Sie einer neuen Verwendung zuführen.

Die Mondknotenwiederkehr

Ungefähr alle achtzehn Jahre kehren die transitierenden Mondknoten zu ihrer Geburtshoroskopstellung zurück. Auf der Hälfte ihres Weges, also ungefähr alle 9 Jahre, befinden Sie sich in genau entgegengesetzter Stellung wie zu Ihrer Geburt. Diese Mondknotenwiederkehr bzw. die umgekehrte Wiederkehr markieren meist wichtige Wendepunkte im Leben. Die Entscheidungen, die wir zu diesen Zeiten treffen, können sehr bedeutsam für unsere Mondknotenthemen im Leben sein und auch anzeigen, wie wohl oder unwohl wir uns mit den darin liegenden Herausforderungen fühlen.

Untenstehend sind die Daten für Ihre erste, zweite, dritte und vierte Mondknotenwiederkehr aufgelistet. Die erste erleben Sie ungefähr mit 18 oder 19 Jahren. Die umgekehrte Mondknotenwiederkehr steht jeweils in Klammern. Während dieser Jahre können Ihnen Entscheidungen so vorkommen wie ein Bild von einem Weg, der sich in zwei Wege gabelt. Wohin wird Sie Ihre Entscheidung führen?

(April 1965)
August 1974
(Dezember 1983)
März 1993
(Juli 2002)
November 2011
(Februar 2021)
Juni 2030
(Oktober 2039)
Januar 2049

Denken Sie über Ihr vergangenes Leben nach, vor allem über die Entscheidungen, die Sie in diesen Jahren und auch an anderen Wegkreuzungen Ihres Lebens getroffen haben. Achten Sie auf Handlungen, die mehr dem Südknoten oder mehr dem Nordknoten Ausdruck verliehen haben. Wenn es Ihnen gelingt, können Sie Ihre Entscheidungen auflisten und in zwei Kategorien unterteilen: Nordknoten-Entscheidungen und Südknoten-Entscheidungen. Untersuchen Sie die Konsequenzen jeder Entscheidung ganz objektiv. Welche haben Ihnen gut getan? Welche waren weniger hilfreich? Wie können Sie diese Erfahrungen nutzen, um für die Zukunft besser zu planen? Wenn Sie die anfänglichen Schwierigkeiten überwinden können, die der Verwirklichung Ihres Nordknotentraums im Wege stehen, dann werden Sie merken, wie sich zuvor verschlossene Türen für Sie öffnen. Sie erhalten göttliche Hilfe. Vielleicht nicht auf genau die Art und Weise, wie Sie es sich vorgestellt haben, aber Unterstützung ist Ihnen sicher.

Wenn Sie Ihre zwei Listen von Nord- und Südknotenerfahrungen erstellt haben, ziehen Sie um beide zusammen einen Kreis. Dies kann Ihnen als sichtbares Mandala Ihrer Seele dienen, die hier am Werk ist!

Eine Nordknoten/Südnoten-Geschichte

Uns auf unseren Nordknoten zu zu bewegen ist etwas, wofür wir ein ganzes Leben brauchen. Wir machen nur langsam Fortschritte und verbringen fast ebensoviel Zeit damit, uns von alten Vorstellungen zu lösen wie neue aufzubauen. Sie unternehmen einen Schritt in die neue Richtung, und sofort werden die alten Ängste und Befürchtungen wieder wach. Sie treten einen Schritt zurück und wenden sich diesen Stimmen der Angst zu, bevor Sie wieder einen Schritt nach vorne setzen. Wir können diesen Weg nicht gehen, wenn wir uns nicht erst unserem ängstlichen Anteil liebevoll zuwenden. Es ist ein junger und doch uralter Anteil unseres Mondnaturells.

*Als selbständige Unternehmerin im Bereich der Astrologie erfolgreich zu sein, ist etwas, wozu mein Steinbock-Nordknoten im fünften Haus mich auffordert. In dem ersten Sommer, in dem ich mich offiziell zur professionellen Astrologin erklärt hatte, ging ich zu einem Astrologiekongress und nahm Hunderte von Flyern mit für eine neue Computeranalyse namens "Astrologie und das innere Kind", die ich entwickelt hatte. Ich hatte über anderthalb Jahre Forschung in diese Analyse gesteckt und dachte mir, sie könne auf großes Interesse stoßen, da ich nie zuvor etwas Ähnliches gesehen hatte und die Arbeit mit dem inneren Kind ein aktuelles Thema war. Ich freute mich über die Aussicht, auf diesem Kongress für meine Aktivitäten Werbung zu machen. Erst am letzten Kongresstag fiel mir auf, dass ich die Flyer die ganze Zeit über im Kofferraum meines Autos gelassen hatte! Es gab sogar einen Tisch bei einem Bücherstand, der nur für das Auslegen von Flyern gedacht war. Ich war Dutzende von Malen dort vorbeigegangen und **hatte nicht ein einziges Mal daran gedacht, auch meine Flyer dort auszulegen!** Ist das nicht merkwürdig?*

Erst auf der Heimfahrt wurde mir richtig klar, was da passierte: Mein Südnoten in Krebs im elften Haus war zu Tode verängstigt und fest überzeugt davon, wenn "sie" herausfänden, was ich da tat, würden Sie mich als Hochstaplerin brandmarken und mich mit Schimpf und Schande aus der Gemeinschaft der Astrologen jagen. Für mich war die Tatsache, mich als Astrologin zu profilieren, also meine Flyer öffentlich auszulegen, gleichbedeutend damit, als Hexe verbrannt zu werden!

Meine Südnotenangst zu identifizieren - das war der erste Schritt. Und mich nicht schlecht dafür zu fühlen, es einfach nur objektiv wahrzunehmen und zu benennen. Der nächste Schritt bestand darin, zu untersuchen, ob meine Ängste realistisch waren oder nicht. Rein logisch

betrachtet war es natürlich unwahrscheinlich, dass meine Handlungen solche Konsequenzen nach sich ziehen würden, aber meine Angst konnte nicht durch rationale Logik allein besänftigt werden. Einen Monat später fuhr ich zu einem anderen Kongress und wusste diesmal, dass es für mich eine Herausforderung darstellen würde, meine Flyer auszulegen. Und natürlich gestaltete der Kosmos die Hürde diesmal etwas höher und erschwerte es mir ein wenig, da es jetzt keinen Tisch gab, auf dem man seine Flyer einfach so auslegen konnte. Und trotzdem musste ich es versuchen. Also legte ich mit hochrotem Kopf und schweißgebadet ein Dutzend Flyer auf einem Tisch in der Ecke des Foyers aus. Aus sicherem Abstand beobachtete ich dann, wie einige Leute sich dem Tisch näherten und sogar ein paar Flyer mitnahmen. Aber ich konnte mich nicht darüber freuen, mein Herz klopfte die ganze Zeit wie wild. Das zweitwichtigste, was ich jedoch tat, außer meine Flyer dort auszulegen, war, mich selbst für meine Angst nicht zu verurteilen, sondern liebevoll anzunehmen. Ich sagte zu mir selbst: "Was für ein tolles Mädchen du bist. Ich weiß, wie beängstigend das jetzt für dich ist, und ich bin sehr stolz auf dich. Schau, keiner schimpft mit dir, vielleicht musst du in Wirklichkeit gar nicht so große Angst haben." Der Kongress ging über drei Tage, und ich wurde jeden Tag mutiger und sicherer und legte immer mehr Flyer aus. Allerdings muss ich zugeben, dass ich bei jedem Vortrag, wenn jemand zum Mikrofon griff, um eine Ankündigung zu machen, erwartete, er würde etwa folgendes sagen: "Wir haben Flyer von einer gewissen Dana Gerhardt gefunden, und möchten hiermit offiziell bekannt geben, dass die Kongressveranstalter ihre Arbeit weder gutheißen noch unterstützen. Und wenn wir denjenigen ausfindig machen, der die Flyer ausgelegt hat, werden wir ihn bitten, die Veranstaltung zu verlassen!"

Selbst damals war ich schon in der Lage, über mich selbst zu lachen, aber meine Angst war dennoch ganz real. Schrittweise habe ich mich mehr und mehr in die Sichtbarkeit begeben, und getreu dem Versprechen und der Kraft des Nordknotens wurde ich mit sehr viel positivem Feedback und Erfolg in meiner Arbeit bestätigt. Die Ängste meines Südknotens haben sich nicht in Luft aufgelöst, aber sie lassen in dem Maße nach, in dem ich innerlich stärker werde und mehr Erfahrung im Umgang mit ihnen sammle. Und so könnte es auch Ihnen ergeben. Benennen Sie Ihre Ängste und seien Sie Ihrem inneren Kind ein liebevoller, verständiger Elternteil, während Sie sich selbst durch die Angst hindurch führen und beginnen, gemäß Ihren Nordknoten-Visionen und Träumen zu handeln.

Der Mond bewegt sich weiter

Der Umgang mit Mondtransiten

Am Tag Ihrer Geburt stand der Mond in Skorpion. Kurz danach ging er in das Zeichen Schütze, danach in Steinbock. Der Mond wechselt alle zwei bis drei Tage das Zeichen. Weil er sich so schnell durch den Tierkreis bewegt, deuten Astrologen den Mond auch als ein Symbol für die Masse, das Kollektiv aller Menschen, denn auch dies ist sehr anfällig für Veränderung. Sie haben sicherlich schon bemerkt, dass an manchen Tagen jeder den anderen im Straßenverkehr zu übervorteilen scheint oder alle sich auf der Arbeit gegenseitig bekriegen. Vielleicht ging Ihnen dann schon einmal der Gedanke durch den Kopf, dass "es in der Luft liegen muss". Und so ist es auch - der Mond spiegelt es uns. Seine Bewegungen durch den Tierkreis hängen mit unserer veränderlichen launischen Seite zusammen.

Einige Zeichen, in denen der Mond steht, werden sich angenehmer für Sie anfühlen als andere. Aber denken Sie immer daran, dass die Transite des Mondes sehr schnell vorüber sind und dass ihre Auswirkungen auf Sie im Allgemeinen recht subtil und von kurzer Dauer sind. Es sind Launen und Stimmungen, die für ein paar Stunden oder im Höchstfall einige Tage anhalten und sich dann wieder auflösen. Sie könnten natürlich täglich einen Astrologen zu Ihren Stimmungen befragen, aber da ist es doch sinnvoller, sich einen guten astrologischen Kalender zu besorgen, um selbst über den Stand des Mondes auf dem Laufenden zu sein. Ich empfehle Ihnen, sich im Alltag selbst zu beobachten und so etwas über den Mondstand aus erster Hand zu lernen. Stimmen Sie sich auf den Mond und Ihr Innenleben ein. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um etwas über Ihre Gefühle und den geeigneten Umgang damit zu lernen.

Stärkung Ihres Gefühlslebens

Eine Art, sich den Mond vorzustellen, ist, ihn als Gefäß zu sehen. So wie der Mond am Himmel das Licht der Sonne aufnimmt und empfängt, so ist er auch ein Gefäß für Ihr Innenleben, Ihr Gefühlsleben. Die meisten Menschen möchten nur positive Gefühle erleben, möchten immer glücklich und voller Freude sein. Aber ich glaube, man betrügt sich dabei um etwas, denn alle Gefühle sind wertvoll. Die Erfahrung der ganzen Bandbreite menschlicher Gefühle, auch der sogenannten "schlechten" Gefühle wie Wut und Trauer beispielsweise, verleiht unserem Leben eine ungeheure Tiefe und einen immensen Reichtum. Denn erst die schwierigen Gefühle bringen Kreativität, Mitgefühl und die Bereitschaft zur

Veränderung mit sich. Unsere Tränen spülen Gifte aus, so wie ein Regen die Luft reinigt. Es ist deswegen sehr wichtig, nicht nur den Schlüssel zum eigenen Glück zu finden, sondern zu lernen, alle Gefühle dankbar anzunehmen, also die Gefäßwände Ihres inneren Mondes zu stärken.

Denken Sie einmal an Menschen, die Sie kennen, die sehr dünne "Gefühlswände" haben. Das sind beispielsweise die Nachbarn, bei denen ständig Geschrei herrscht, wo Türen zugeschlagen werden, harte Worte fallen, die ihr Auto mit quietschenden Reifen starten. Solche Menschen werden von ihren Gefühlen überwältigt, sie reagieren einfach auf alles. Jetzt denken Sie einmal an Menschen, die Sie kennen, die so dicke Gefühlswände haben, dass keiner je genau weiß, was sie eigentlich fühlen. Solche Menschen können sich eines Tages in einen dieser "ruhigen Zeitgenossen" verwandeln, der beim Juwelier mit seinem Gewehr durch die Gegend feuert, weil seine Uhr nicht richtig repariert wurde! Ich halte es für sehr wichtig, sich im Umgang mit den eigenen Gefühlen zu schulen. Wir lernen so viel in der Schule, aber selten, wie wir mit uns selbst und unserem Innenleben umgehen können - obwohl das doch meist das schwierigste Unterfangen in unserem Leben ist.

Der Trick liegt letztlich darin, weder zu dicke noch zu dünne Gefühlswände aufzubauen. Also über die innere Stärke zu verfügen, dem Leben wahrhaftig mit all unseren Gefühlen entgegenzutreten, ohne dabei ständig Grenzen zu übertreten oder alles hinunterschlucken zu müssen. Jeder von uns hat eine andere astrologische Konstellation, mit der er sich in seinem Leben auseinandersetzen muss, aber wir alle haben die Aufgabe, unsere Gefühlswände im Laufe unseres Lebens zu formen. Wir sind in diesem Sinne alle Töpfer, die da sitzen mit dem feuchten Lehm und Ton unseres Lebens, unsere Hände an die Wände des sich drehenden Topfes halten und versuchen, diese so zu formen, dass sie fein und schön sind, aber nicht so dünn, dass sie zerbrechen. Wenn sie dann doch einmal zerbrechen, fangen wir einfach wieder von vorne an, jedes Mal mit größerem Verständnis und größerer Fertigkeit.

In dem nächsten Abschnitt biete ich Ihnen Übungen an, die ganz auf Ihren persönlichen Mondstand zugeschnitten sind und die Ihnen dabei helfen können, sich kreativ auf Ihre Gefühle einzulassen und Ihre Gefühlswände zu stärken. Es bezieht die Elemente ein, die Ihrem Mond im sechsten Haus in Skorpion zugrunde liegen: **Wasser** und **Erde**. Sich die beiden Elemente **Wasser** und **Erde** vorzustellen oder sich mit ihnen tatsächlich zu umgeben, ist eine sehr wirkungsvolle, nicht logische Art, um Ihre Gefühle auszubalancieren. *Da das Element **Feuer** in Ihrem Horoskop nur schwach oder gar nicht vertreten ist, ist eine Verbindung mit dieser Energie ganz besonders wichtig für Sie, um ein Gefühl des emotionalen Wohlergehens und der Balance aufrecht zu erhalten. Experimentieren Sie ein wenig damit und schauen Sie, was passiert!*

Die Elemente Wasser und Erde erspüren

Wenn Sie diese Übung einige Male zu Hause ausprobieren, dann sind Sie geübt genug, um sie nach Bedarf in jeder Situation anzuwenden, wenn Ihre Gefühle außer Kontrolle geraten. Mit "außer Kontrolle geraten" meine ich, dass sie entweder so überwältigend werden, dass Sie nahe daran sind, unbedacht zu handeln, oder dass Sie sich so verschließen, dass Sie sich lustlos, deprimiert und von der Lebensenergie regelrecht abgeschnitten fühlen.

1. Nehmen Sie einige tiefe Atemzüge und konzentrieren Sie sich allmählich mehr und mehr auf Ihren Körper. Versuchen Sie herauszufinden, wo genau das Gefühl sitzt. Die häufigsten Stellen sind das Herz und der Bauch, aber *da Skorpion über das kreative Chakra (das Sexualchakra) herrscht, könnten Sie das Gefühl auch dort spüren.*

Sobald Sie das Gefühl lokalisiert haben, nehmen Sie sich noch ein paar Minuten Zeit, um das Gefühl einfach nur zu spüren. Gehen Sie ganz in das Gefühl hinein. Versuchen Sie es körperlich zu beschreiben. Hat es eine Form und eine Größe? Welche körperlich spürbaren Eigenschaften hat diese Emotion? Brennt sie? Fühlt sie sich an wie Blei? Wenn Sie Gefühle auf diese Art und Weise beschreiben, dann sind Sie schon einen guten Schritt weiter damit gekommen, sie zu akzeptieren und anzunehmen.

2. Jetzt visualisieren Sie ein zu diesem Empfinden passendes Bild vor Ihrem geistigen Auge - entweder um sich zu beruhigen oder sich mit Energie aufzuladen, je nachdem, was der Situation angemessen ist.

Wenn Sie sich entspannen wollen, sollten Sie die Wärme des **Feuers** an die Stelle Ihres Körpers bringen, die emotional angespannt ist. Sie "verbrennen" dann die Emotionen im übertragenen Sinne. Stellen Sie sich dazu vor, dass Sie vor einem offenen Kamin oder an einem Lagerfeuer sitzen. Schauen Sie in die tanzenden Flammen und sehen Sie die Farbschattierungen von Rot, Gelb, Orange und Weißglühend. Spüren Sie, wie die Wärme die Poren Ihrer Haut öffnet. Lassen Sie dieses Gefühl der Wärme durch Ihren Körper strömen und sich an allen spannungsgeladenen Stellen verbreiten. Verweilen Sie so lange in Ihrer Vorstellung, bis sich Ihr körperliches Empfinden verändert.

Wenn Sie Ihre Energie aufladen möchten, dann lassen Sie Ihrem Körper das Gefühl von **Wasser** zugute kommen. Wasser kann Anspannungen durch sanfte Bewegung lösen, wie ein plätschernder Gebirgsbach, stürmische Meereswellen oder ein tosender Wasserfall. Wählen Sie die Vorstellung von Wasser, die Ihnen am sympathischsten ist und öffnen Sie sich dann für das pulsierende Geräusch des Wassers, das Gefühl von

Wasser auf der Haut, den frischen Geruch. Wenn Sie ganz in die Vorstellung von Wasser eintauchen können, lassen Sie diese Empfindungen durch Ihren Körper strömen, bis Sie das Gefühl haben, genug Energie getankt zu haben.

Die Kraft der Visualisierung ist eine extrem wirkungsvolle Fähigkeit unseres erstaunlichen Gehirns. Unser Verstand birgt noch so viele Geheimnisse, die wir gerade erst zu entdecken beginnen! Aber immer mehr Menschen verstehen, dass eine Verbindung zwischen unserem Körper, unserem Geist und unserem Gefühl existiert. Es lohnt sich sehr, darüber mehr bewusste Kontrolle zu erlangen.

Und zu guter Letzt besteht immer noch die Möglichkeit, einen Gefühlsausgleich zu erzielen, indem Sie diese beiden Elementen ganz faktisch in Ihr Leben integrieren. Halten Sie sich in der Nähe von **Wasser** auf. Trinken Sie viel. Nehmen Sie ein Bad oder eine Dusche - benutzen Sie Massageöle. Gehen Sie schwimmen oder kaufen Sie sich ein Aquarium. Fahren Sie an einen See oder ans Meer. Wenn Sie nicht so oft Gelegenheit dazu haben, hängen Sie sich Bilder von solchen Orten auf und stimulieren Sie Ihre Vorstellungskraft damit. Hören Sie sich das Meeresrauschen oder das Geräusch von Regen auf dem Dach per Kassette an, während Sie einschlafen. Gehen Sie so oft wie möglich nach draußen in den **Sonnenschein**; wenn die Jahreszeit oder die Umstände dies nicht zulassen, gehen Sie in die Sauna oder in ein Thermalbad. Wenn Sie an einem chronischen Mangel des Feuerelements in Ihrem Leben leiden, wie zum Beispiel bei Apathie, Lustlosigkeit oder großer Ängstlichkeit, dann essen Sie gut gewürzte Speisen mit viel Ingwer, Curry oder Cayennepfeffer. Auch körperliche Aktivitäten erzeugen Feuer.

Transite zu Ihrem Geburtsmond

Ihr Geburtsmond beschreibt Ihren inneren emotionalen Zugang zum Leben, aber natürlich verändert sich auch dieser Zugang im Laufe des Lebens durch Erfahrungen und innere Entwicklung. Wir haben schon über die Transite des Mondes durch die Zeichen gesprochen, und wie das Ihre Stimmung beeinflussen kann. Aber es gibt noch einen weitaus wirkungsvolleren Anzeiger für Zeiten besonderer emotionaler Intensität in Ihrem Leben, wenn nämlich ein anderer Planet Ihren Geburtsmond berührt. Auch wenn es den Umfang dieser Analyse sprengen würde, diesen Faktor in aller Tiefe zu deuten, sollten Sie dennoch wissen, dass Transite der Planeten durch die Zeichen den Mond, und damit Ihr Gefühlsleben, auf mehr oder weniger angenehme Art und Weise spürbar machen können. Jeder transitierende Planet übt dabei gemäß seinem Naturell einen Einfluss auf Ihren Mond aus - Jupiter sorgt beispielsweise für Expansion und Wachstum, Pluto für tiefgreifende Veränderung. Aber es ist in diesem Zusammenhang wichtig, sich bewusst zu machen, dass die wirksamsten

Samen für die Manifestation eines jeden Transits im Leben selbst liegen - in der Summe aller Entscheidungen, die Sie vor dem Transit gefällt haben, und in den Voraussetzungen, die Sie geschaffen haben. Das ist es, was in der Phase des Transits unter dem Einfluss des transitierenden Planeten zur Reife kommt. Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel. Wenn Sie Ihren Mond kennen, dann kennen Sie auch sich selbst. Der astrologische Mond ist lediglich ein Symbol: Ihre ganz persönliche Art und Weise, sich auf die emotionalen Freuden und Herausforderungen des Lebens einzulassen. Eine Art, die im Laufe Ihres Lebens durch Ihre Erfahrungen und Ihren Umgang damit immer klarere Formen annimmt.

Ihr Geburtsmond "erinnert" sich an alle Erfahrungen und bringt diese Erinnerungen zur bewussten Aufarbeitung in die Sichtbarkeit, wann immer ein anderer Planet durch den gleichen Tierkreisgrad läuft. Wenn Sie sich mit der Bewegung der transitierenden Planeten durch Ihr Horoskop beschäftigen, kann Ihnen das dabei helfen, diese Phasen emotionaler Entwicklung bewusster wahrzunehmen. Insbesondere wenn die langsam laufenden Planeten von Jupiter bis Pluto in einem Aspekt zu Ihrem Geburtsmond stehen, kann es sein, dass Sie Phasen der Gefühlsverwirrung oder -veränderung durchleben, die einige Wochen bis mehrere Monate andauern können. Und da es häufig der Sinn solcher Transite ist, ein größeres Bewusstsein über bestimmte Zusammenhänge zu erlangen, ist es fast immer hilfreich, in dieser Phase das Feedback von jemanden einzuholen - ob das nun eine gute Freundin, ein Therapeut oder eine Astrologin ist. Eine neue Perspektive ist immer wichtig. Wenn Sie mit Ihren Gefühlen in Kontakt stehen, dann verlaufen diese Phasen wahrscheinlich leichter für Sie. Wenn Sie dies jedoch nicht sind, verstärkt sich das Erleben in seiner Intensität so lange, bis es Ihre Aufmerksamkeit erhält. Aber vergessen Sie nicht: Grundsätzlich ist das Universum immer auf Ihrer Seite! Die Transite der langsam laufenden Planeten fordern uns lediglich auf, uns bestimmte Facetten unseres Lebens anzuschauen, damit wir uns von Dingen befreien können, die uns belasten, oder Anteile zu stärken vermögen, die wir zum Aufbau eines freudvollen Lebens benötigen.

Falls es im kommenden Jahr Transite von Jupiter, Saturn, Chiron, Uranus, Neptun oder Pluto zu Ihrem Mond gibt, dann finden Sie die entsprechenden Daten untenstehend. Die angeführten Daten sind der genaue Zeitpunkt, wann dieser Transit exakt wird, aber es ist fast immer so, dass wir die Veränderungen, die mit diesem Aspekt einhergehen, schon lange vorher spüren - der Veränderungsprozess zieht sich über Wochen und Monate vorher und auch danach. Die genaue Zeit spielt deswegen eine geringere Rolle als der symbolische Inhalt dieser Lebensphase.

Der transitierende Jupiter im Halbquadrat zu Ihrem Geburtsmond:

Der "Guru" trifft Ihren Mond und sorgt dafür, dass das zum Vorschein kommt, was Sie fühlen. Dies kann eine sehr optimistische und angenehme Zeit sein oder auch einfach nur eine höchst emotionale Phase! Ob freudig oder erschütternd - nehmen Sie das, was sich zeigt, dankbar als eine notwendige Einsicht an. Das Halbquadrat kann tief innere Konflikte an die Oberfläche bringen, aber allein in der Anerkennung Ihrer Gefühle liegt schon häufig die Lösung und Aufgabe dieser Lebensphase. Schaffen Sie Raum für Gefühle, die Sie jetzt unbedingt zulassen sollten. Allein daraus kann eine tiefe Erkenntnis erwachsen, ohne dass Sie sich im Drama des Augenblicks verlieren müssen. Öffnen Sie sich für neue Sichtweisen. Wie sähe Ihre derzeitige Lebenssituation aus, wenn Sie sie von der luftigen Höhe eines Berges aus betrachten würden? Vielleicht haben Sie derzeit Kontakt zu jemandem, der die Rolle des Übermittlers spielt und Ihnen verständlich macht, wie die Botschaft Jupiters für Sie lautet. Halten Sie Ausschau nach neuen Wachstumsmöglichkeiten.

12. - 12. Juli 2016

Der transitierende Saturn im Halbquadrat zu Ihrem Geburtsmond:

Der große Prüfer trifft Ihren Mond und arrangiert entweder eine Prüfung für Sie oder hält eine neue Lehre bereit. Saturn steht für den "Härtetest". Diese Zeit kann sich ziemlich einsam anfühlen. Sie halten vielleicht Ausschau nach emotionaler Unterstützung aus Ihrem Umfeld, aber niemand vermag Ihnen diese jetzt wirklich zu geben. Der Sinn dieser Phase liegt nämlich darin zu erkennen, wie viel Unterstützung Sie aus Ihrer inneren spirituellen Quelle erhalten können. Wenn Ihr Geburtssaturn einen Aspekt zu Ihrem Geburtsmond bildet oder ansonsten eine starke Stellung in Ihrem Horoskop einnimmt, dann kennen Sie diesen inneren Lehrer wahrscheinlich schon und tun sich mit diesem Transit nicht ganz so schwer. In dem Fall können Sie die Zeit nutzen, um Ihre Bestrebungen auf ein lohnenswertes Ziel zu richten. Saturn hilft denen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und hart zu arbeiten. Mit Hilfe dieser Tugenden gelangen Sie garantiert zum Erfolg. Wenn Sie sich jedoch im Gegenteil aufs Jammern verlegen und dem Leben Widerstand entgegen setzen, wird es für Sie nur umso

schmerzhafter. Saturn verlangsamt das Geschehen zuweilen, damit man ihm angemessene Aufmerksamkeit schenken kann. Der Lohn Ihrer Mühe liegt deshalb sehr oft nicht unmittelbar vor Ihnen, aber machen Sie sich keine Sorgen. Als Herr der Zeit ist es Saturns Sache nicht, eine Leistung und Anstrengung einfach zu vergessen. All Ihre Bemühungen werden zu ihrer Zeit belohnt.

9. - 10. Dezember 2016

Die Mondphasen: Perfektes Timing

Neumond und Vollmond

Haben die Phasen des Mondes einen Einfluss auf uns?

Die Mondphasen sind ausschlaggebend für Ebbe und Flut, sie beeinflussen die Fische im Meer und die Pflanzen auf dem Feld - aber beeinflussen sie auch uns? Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen immer wieder die Verbindung zwischen dem Leben auf der Erde und den Mondzyklen. Im Rahmen einer solchen Studie hat der Biologieprofessor Dr. Frank A. Brown die Stoffwechselaktivitäten einiger Lebensformen gemessen - von Kartoffeln, Karotten, Salamandern und Regenwürmern - und dabei herausgefunden, dass sich jede Lebensform in einem Rhythmus mit dem Mond befindet. Der Stoffwechsel erkennt offensichtlich selbst unter Laborbedingungen den Mondzyklus und nähert sich ihm an.

Da der menschliche Körper zum größten Teil aus Wasser besteht, glauben einige Wissenschaftler, dass wir das Gravitationsfeld des Mondes genauso zu spüren bekommen wie das Wasser der Ozeane, das dem Mondeinfluss in Form von Ebbe und Flut unterliegt. Dabei muss man jedoch bedenken, dass es etwas anderes ist, ob eine riesige Wasseroberfläche auf diesen Einfluss reagiert oder ein Körper, dessen Wasser im Gewebe eingeschlossen ist. Wie dem auch sei, der Einfluss des Mondes wird weithin akzeptiert. Krankenhäuser melden höhere Geburtenraten zu Neumond und zu Vollmond, Polizeireviere berichten über eine größere Anzahl von Verbrechen an diesen Tagen. Die Neuzugänge in psychiatrischen Kliniken steigen besonders zu Vollmond an. Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass zu diesen Zeiten sowohl die im Körper wirksame Elektrizität erhöht ist als auch die Traum- und Muskelaktivität während des Schlafes. Außerdem liegt die Wahrscheinlichkeit für Blutungen aus Schnittverletzungen oder chirurgischen Eingriffen höher als im Durchschnitt.

Ein amerikanischer Wissenschaftler, Dr. E. M. Dewen, war der Ansicht, dass der 29-tägige Zyklus der Frau dem 29-Tage-Zyklus des Mondes zu ähnlich ist, als dass es sich dabei um einen Zufall handeln könnte. Er fragte sich jedoch, warum die Zyklen so vieler Frauen dann dennoch "unregelmäßig" sind, also nicht mit den Mondphasen übereinstimmen. Er stellte die Theorie auf, dass künstliche Beleuchtung und andere elektromagnetische Einflüsse in der Umgebung den Mondeinfluss überdecken könnten. Er testete seine Theorie in einem Versuch mit 20 Frauen, die einen nicht dem Mond entsprechenden Zyklus hatten. Sie ließen ab dem Zeitpunkt des Eisprungs an drei aufeinanderfolgenden Nächten das Licht in Ihrem Schlafzimmer an. Dr. Dewen erhoffte sich, dadurch den künstlichen Zyklus zu unterbrechen und zum Mondrhythmus zurückzukehren. Das Ergebnis war überzeugend - der Zyklus aller 20 Frauen stimmte sich auf den Mondzyklus ein!

Es gibt ein altes buddhistisches Sprichwort, das lautet: Ein Löffel kann tausend Jahre in einer Schüssel liegen und doch niemals den Geschmack der Suppe kennen. Ich frage mich, wie viele Menschen wohl wie dieser Löffel sind - dass Sie im Licht des Mondes leben und doch niemals seine Wirkung spüren. Wir sind umgeben von Computerterminals, künstlichem Licht, elektronischen Apparaten, Hochspannungsdrähten. Sind das unsere neuen Gottheiten? Wie weit können wir noch aus dem Tritt kommen? Dadurch dass wir unsere natürliche Verbindung zum Mond verloren haben und uns nun in rasantem Tempo auf die Zerstörung von diesem schönen Trabanten und unserer Erde hinzubewegen, haben wir gezeigt, dass wir, die zivilisierte Menschheit, die größte Gefahr für das Leben hier auf der Erde sind.

Die sogenannten "Primitiven" waren in ihrem Verständnis für die Rolle des Menschen als Fürsorgeträger und Fürsprecher für diesen Planeten viel weiter entwickelt als wir. Wir müssen uns einen Teil dieser Sensibilität zurück erobern. Der Mond kann uns dabei helfen, indem er uns etwas lehrt. Wenn wir uns mit dem Mond verbinden, dann verbinden wir uns mit allen Lebewesen auf unserem Planeten. Haben Sie sich jemals gefragt, warum die Mondphasen in so vielen Kalendern vermerkt sind? Dies ist ein Überbleibsel aus den Zeiten, als die Menschheit noch wusste, was es damit auf sich hat. Wir wussten einmal, wie wir unsere Aktivitäten auf den Mond abstimmen können und warum wir das tun. Vielleicht ist es noch nicht zu spät, es wieder zu lernen - und sogar neue Entdeckungen zu machen. Wir leben zwar in einer anderen Welt als unsere Vorfahren, aber der Mond ist immer noch da. Welche heutigen Tätigkeiten könnten wir mit den Mondzyklen in Übereinstimmung bringen? Experimentieren Sie und schauen Sie, was dabei herauskommt!

Ihr Mondphasengeburtstag

Neumond und Vollmond sind im Allgemeinen die stärksten Zeiten im monatlichen Mondzyklus, aber jeder von uns erlebt auch jeden Monat seinen ganz individuellen Höhepunkt, und zwar während der Phase, die dem Stand seines Geburtsmondes entspricht. Dies ist für Sie der **Mond des letzten Viertels**-Mond. An den Tagen des Mond des letzten Viertels-Mondes haben Sie sozusagen jeden Monat Ihren Mondgeburtstag. Da die Phase Ihres Geburtsmondes eine Kombination der Energien von Sonne und Mond ist, steht sie für den ganz persönlichen Ausdruck Ihres Lebensziels. Nehmen Sie sich an Ihrem Mondphasengeburtstag immer ein wenig Zeit, um über Ihren Lebensweg zu meditieren. Dies ist eine äußerst wirksame Methode, nicht vom Weg abzukommen und ein Leben voller Sinn und Bedeutung zu führen. Vielleicht finden Sie auch heraus, dass Sie zu dieser Zeit viel produktiver und kreativer sind als sonst. Sie könnten Zugang zu dem Gefühl bekommen, genau das Richtige zu tun und ganz in Ihrer Kraft zu sein, als wenn sich eine unsichtbare Tür in den Kosmos geöffnet hätte und Sie mit einer Portion Extraenergie versorgt würden. Was auch immer Sie vollbringen möchten, Sie können es wahrscheinlich am besten zur Zeit des Mond des letzten Viertels-Mondes schaffen!

Bei Frauen trifft es sogar häufig zu, dass ihre Fruchtbarkeit in dieser Phase höher als gewöhnlich ist. Eine erstaunliche Anzahl von unerwarteten Schwangerschaften kann auf eine Empfängnis während der Phase des Mondgeburtstages der Frau zurückgeführt werden, gleichgültig, ob es sich dabei um die normale Zeit für den Eisprung handelte oder nicht. Dr. Eugen Jonas, ein tschechischer Psychiater, arbeitet mit diesem Phänomen und hat die erstaunliche Erfolgsrate von 87%.

Letztlich wird die Erfahrung Ihres Mondgeburtstages immer eine ganz persönliche sein. Es ist eine Zeit, zu der eine ganz spezielle Energie in Ihnen hochsteigt, die zur gleichen Zeit auf eine entsprechende und sehr wirkungsvolle Energie des Mondes trifft. Das ist so, als würden zwei Stimmgabeln der gleichen Tonhöhe miteinander schwingen. Sie können das wirklich fühlen. Je nach dem Grad Ihrer Sensibilität ist es vielleicht anfangs ein sehr subtiles Empfinden, kaum wahrnehmbar, aber mithilfe von Übung und Aufmerksamkeit können Sie dieses Gespür stärken. Schauen Sie einmal, wie Sie sich in den nächsten Monaten während der Phase des Mond des letzten Viertels fühlen. Ihre eigene Erfahrung wird Ihr bester Lehrer sein. Ich bin sicher, dass Sie Ihren Mondgeburtstag eines Tages als ein kosmisches Geschenk ansehen werden, das Sie für den Rest Ihres Lebens nicht mehr missen möchten!

Liste der Mondphasengeburtstage für ein Jahr

31. März - 3. April 2016
29. April - 3. Mai 2016
29. Mai - 1. Juni 2016
27. - 30. Juni 2016
26. - 29. Juli 2016
24. - 28. August 2016
22. - 26. September 2016
22. - 26. Oktober 2016
20. - 24. November 2016
20. - 24. Dezember 2016
19. - 23. Januar 2017
18. - 22. Februar 2017
20. - 24. März 2017
18. - 22. April 2017

Verfolgen Sie die Daten für Ihren Mondgeburtstag einmal ein Jahr lang. Wenn Sie darauf achten, wie der Mond zu diesen Tagen am Himmel steht, werden Sie sehr schnell wissen, wann Ihr Mondgeburtstag ist, ohne dafür in den Kalender schauen zu müssen.

Neumond und Vollmond

Zu jedem Mondgeburtstag wird Ihr Gefühl für Ihren *persönlichen* Lebenssinn verstärkt. Zu Neumond und zu Vollmond können Sie sich als Teil eines *größeren* Zyklus fühlen. Neumond ist ein besonders wirkungsvoller Zeitpunkt für einen Neubeginn auf der ganzen Welt; Vollmond ist eine kraftvolle Zeit für die Manifestation und Umsetzung.

Neumond

Die Tage kurz vor Neumond sind eine phantastische Zeit, alte Gewohnheiten loszulassen und sich meditativ nach innen zu wenden. Wenn Sie auf den Zyklus des abnehmenden Mondes geachtet haben, dann ist Ihnen wahrscheinlich zur Zeit des Neumondes viel bewusster, was in Ihrem Leben funktioniert und was nicht. Ihre Motivation, körperlichen oder seelischen Hausputz zu betreiben, könnte jetzt besonders hoch sein. Hören Sie auf Ihre Intuition und leiten Sie entsprechende Veränderungen ein. Es fällt Ihnen jetzt leichter, sich zu disziplinieren, Sie unterliegen weniger irgendwelchen Versuchungen, noch

lassen Sie sich von den Wünschen anderer ablenken. Es ist eine sehr gute Zeit für eine behutsame Vorbereitung, denn wenn erst einmal Neumond ist, sollten Sie die Gelegenheit beim Schopfe packen und die starke Energiekonzentration für den Start neuer Projekte und Ziele nutzen. Öffnen Sie sich bei Neumond für neue Möglichkeiten. Machen Sie sich bereit: Drei oder vier Tagen nach Neumond ist die optimale Zeit, um Ihre Wünsche zu einem klaren Ziel zu bündeln. Seien Sie sich klar darüber, dass Sie sich mit Ängsten auseinandersetzen werden müssen und dass es Ihre Trägheit zu überwinden gilt. Aber die ganzen zwei Wochen über, vom Neumond bis zum Vollmond, stehen Neuanfänge unter einem guten Stern. Dies sind die Tage, an denen Sie aktiv daran arbeiten können, Ihre Träume in die Realität umzusetzen.

Vollmond

Zur Zeit des Vollmonds werden die Dinge sichtbarer und klarer. Es ist eine gute Zeit, um die Ergebnisse dessen, was wir aufgebaut haben, anzuschauen und zu bewerten und in einem bestimmten Lebensbereich eine klare Bestandsaufnahme zu machen. Achten Sie auf das Feedback, das Sie von anderen Menschen bekommen. Der Vollmond steht für einen Wendepunkt im Entwicklungszyklus, weil sich jetzt der Schwerpunkt vom Tun auf das Verstehen verlagert. Die beiden Wochen nach Vollmond eignen sich am besten für geistige Anstrengungen, für die Entdeckung der Bedeutung unseres Tuns oder der Gründe, die eigentlich hinter den sichtbaren Ergebnissen liegen. Wenn der Mond voll ist, dann befinden sich die Sonne und der Mond genau gegenüber voneinander. Dies ist eine hochemotionale Zeit. Wenn wir jedoch mit unseren Gefühlen nicht in Verbindung stehen, machen Sie sich zu dieser Zeit höchstens als Launen bemerkbar. Hüten Sie sich in diesem Fall auch vor allzu launischen Zeitgenossen!

Eigene Rituale entwickeln

Es ist äußerst lohnenswert, an den Tagen des Neu- und Vollmondes eine Auszeit zu nehmen, um diese Phase entsprechend zu begehen. Gerade dann, wenn Ihr Leben einen relativ unnatürlichen Rhythmus hat, wird Ihnen dies sehr gut tun. Es ist dabei gleichgültig, ob Sie nun stark unter Termindruck leiden und in strengen Routinen gefangen sind, die eigentlich gute Absichten verfolgen, oder ganz im Gegenteil häufig ohne klares Ziel und klare Ausrichtung durch den Tag schwimmen - so oder so wird es Ihnen zu mehr Ausgewogenheit und Gleichgewicht verhelfen, wenn Sie sich auf den Mond einstimmen. Halten Sie zweimal im Monat inne und schauen Sie auf den Himmel, dies wird Sie mit der Erde nur umso besser verankern. Es geht bei der Beachtung des Mondes im gleichen Maße um eine Beachtung der Erde. Und das ist eine zutiefst heilige

Tätigkeit. Verbinden Sie sich mit dem übrigen Teil der Menschheit, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, unserem Planeten etwas Harmonie und Gleichgewicht zurückzugeben. Machen Sie sich den Mond und seine Beobachtung zu Ihrer Aufgabe.

Schaffen Sie sich Ihre ganz persönliche Mondzeremonie, gemeinsam mit Freunden oder alleine. Bauen Sie sich einen Altar. Zünden Sie eine Kerze an. Entwerfen Sie ein eigenes Mandala aus Kristallen und Steinen. Lesen Sie in einem spirituellen Buch, das eine bestimmte Bedeutung für Sie hat. Schreiben Sie Ihre Ziele und ein paar Affirmationen auf. Legen Sie ein Runen-Orakel. Tun Sie etwas, das Bedeutung für Sie hat. Ich kenne einen Mann, der jeden Neumond einen Scheck für etwas ausschreibt, das er gern hätte, und ihn mit der Unterschrift "das Universum" unterzeichnet. Eine Bekannte von mir betet an jedem Vollmond für Frieden auf Erden. Es ist nicht so wichtig, *was* Sie tun, wie *dass* Sie es tun. Und je mehr persönliche Bedeutung es für Sie hat, umso besser.

Nachdem ich in den vergangenen zehn Jahren sowohl den Neumond als auch den Vollmond auf die unterschiedlichsten Arten begangen habe, bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass schlichte Rituale für mich die schönsten sind, und oft auch die bedeutsamsten. Ich erneuere mein Leben an jedem Neumond symbolisch, indem ich einen neuen Küchenschwamm nehme; ich erneuere meinen Garten, indem ich meine Rosen dünge. Bei Vollmond sitze ich einfach nur da und schaue mir den Mondaufgang von meinem Garten aus an. Am meisten zählt es, dass Sie sich für die Inspiration des Mondes öffnen. Seien Sie kreativ und mutig genug, um diese kleinen Rituale solange zu begehen, bis sie ein wesentlicher Bestandteil Ihres Lebens geworden sind. Im nächsten Abschnitt finden Sie mögliche Lebensbereiche, auf die Sie sich an diesen Tagen konzentrieren können. Sie geben die Bereiche Ihres Horoskops wieder, in denen sich der Neu- und Vollmond jeweils abspielen und die so einen energetischen Schwerpunkt darstellen.

Der monatliche Schwerpunkt des Mondes

Ihr Horoskop ist in zwölf "Kuchenstücke" unterteilt, die wir "Häuser" nennen. Jedes Haus symbolisiert einen bestimmten Lebensbereich, wie zum Beispiel Ihre Beziehungen, Ihre Finanzen, Ihre Familie, Ihre Karriere etc. Eine Frage, die Astrologen häufig zu hören bekommen, dreht sich um die scheinbar leeren Kuchenstücke des Horoskops - "Wenn mein Partnerschaftshaus leer ist, bedeutet das dann, dass ich keine Partnerschaften führen werde?" Nein, ganz und gar nicht! Denn im Grunde ist kein Haus jemals wirklich leer - in jedem Haus regiert ein Tierkreiszeichen, zu dem wiederum ein Planet gehört, der irgendwo in Ihrem Horoskop steht und den entsprechenden Lebensbereich

beeinflusst. Falls Sie schon einmal ein Buch über die zwölf Tierkreiszeichen oder über die in der Umgangssprache "Sternzeichen" genannten Beschreibungen der Sonne in jedem der zwölf Tierkreiszeichen gelesen haben und sich in allen wiederfinden konnten, dann liegt das genau daran, dass Sie alle zwölf Zeichen irgendwo in Ihrem Horoskop stehen haben! Also selbst wenn ein Kuchenstück "leer" aussieht, bedeutet das noch lange nicht, dass dieser Lebensbereich nichts für Sie bereit hält. Das einzige, was man sagen kann, ist, dass mit Planeten besetzte Häuser im Allgemeinen Lebensgebiete von größerer Betonung oder Intensität als andere sind.

Jedes Jahr hat zwölf bis dreizehn Neumonde, die durch den Tierkreis reisen und jeden Monat einen anderen Bereich Ihres Lebens beleuchten. Zuweilen überschneidet es sich schon einmal, dann erhält dieser Bereich während zwei aufeinanderfolgender Neumondphasen Energie. Aber grundsätzlich bewegt sich der Neumond im Laufe eines Jahres um Ihr gesamtes Horoskop herum und konzentriert seine Energie auf jeweils ein Haus. Jeder Neumond ist daher eine Gelegenheit für Sie, sich auf ein bestimmtes Lebensgebiet zu konzentrieren - es neu zu bewerten, zu stärken, zu verändern, dort neue Visionen zu entwickeln - was auch immer Ihnen unter den gegebenen Umständen am passendsten erscheint. Wenn der Neumond zum Beispiel in Ihrem Partnerschaftshaus stattfindet, ist es an der Zeit, für sich zu klären, was man in Partnerschaften geben und bekommen möchte. Und das können alle Arten von Partnerschaften sein, ob Sie nun gerade eine Liebesbeziehung führen oder nicht. Und wenn Sie gerade ohne Partner sind und sich eine Beziehung wünschen, dann ist das eine gute Zeit, um das Universum darum zu bitten! Zwei Wochen später, zum Vollmond, werden Sie die ersten Ergebnisse Ihrer Absichten sehen können und weitere Erkenntnisse darüber gewinnen oder auch eine andere Richtung einschlagen wollen.

Im Laufe des nächsten Jahres wird der Neumond Sie um Ihr gesamtes Horoskop herum führen. In jedem Haus, das er beleuchtet, werden Sie Gelegenheit haben zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Zwar wird diese Zeit nur selten mit dramatischen Lebensereignissen korrelieren, obwohl häufig genau dort etwas geschieht, worauf wir unsere mentale Konzentration richten. Um jeden Neumondzyklus bestmöglich zu nutzen, halten Sie sich nicht zu sehr an den Beschreibungen in jedem Abschnitt fest, sondern verbinden Sie die Worte mit den aktuellen Ereignissen Ihres Lebens. Je genauer Sie selbst sich und die Welt beobachten und sich auf die Symbolik einlassen, um so mehr Bedeutung werden Neu- und Vollmond jeweils für Sie haben. Wenn eine von beiden Mondphasen in Häuser fällt, in denen auch Planeten in Ihrem Horoskop stehen, dann wird Sie dies noch spürbarer berühren.

Widder ist das Zeichen des Pioniers. Es herrscht sowohl über das Abenteuer als auch über die Identität. Wenn man beides zusammen nimmt, dann wirft die Energie des Widderneumondes am **7. April** ein besonderes Licht auf das höchstindividuelle Abenteuer, ganz Sie selbst zu sein. Nach welchen neuartigen Erfahrungen halten Sie Ausschau? Und wer sind Sie überhaupt? Das Zeichen Widder steht auch für Neuanfänge und macht diese Zeit zu einer hervorragenden Gelegenheit, die Wesensanteile von sich selbst zu betonen, die Sie eine Weile vernachlässigt haben. Der Widderneumond findet in Ihrem **elften Haus** statt, dem Haus der Gruppen und Organisationen. Diese Zeit eignet sich besonders dafür, die Rolle, die Sie in irgendwelchen Organisationen oder Gruppen, denen Sie angehören, zu überprüfen. Oder, allgemeiner ausgedrückt, zu überdenken, welchen Beitrag Sie für die Menschheit als Ganzes leisten möchten. Wenn wir das zehnte Haus als das "Substantiv" sehen, als den Begriff, den Namen für Ihre Rolle in der Gesellschaft, dann ist das elfte Haus das "Verb", also wie Sie sich tatsächlich in der Gesellschaft bewegen, was Sie für das Kollektiv tun. Mit wem Sie sich bewegen, spielt diesen Monat auch eine Rolle, also wen Sie zu Ihren Freunden zählen. Haben Sie die Freunde, die Sie wirklich haben möchten? Wenn dem so ist, dass wäre es schön, wenn Sie diese positiven Verbindungen diesen Monat wertschätzen würden. Warten Sie nicht darauf, dass irgendjemand einen internationalen Tag der Freundschaft ausruft! Wenn dem nicht so sein sollte, dann sehen Sie zu, dass Sie neue Kontakte knüpfen, denn dies ist das Haus der Netzwerke und Verbindungen. Im elften Haus geht es aber auch um Ihre Visionen von der Zukunft, um Ihre Träume und Hoffnungen. Haben Sie welche? Der Vollmond am **21. April** kann Ihnen ein tieferes Verständnis für die emotionalen Fragestellungen verleihen, mit denen Sie sich aktuell herumschlagen. Das Potential der Vollmondstellung für Klarheit kommt am besten zur Geltung, wenn man auf irgendeine Art und Weise in den "Untergrund" hinabsteigt. Versuchen Sie, unter die Oberfläche der Geschehnisse zu blicken. Halten Sie Ausschau nach den tief verwurzelten Gründen in Ihrer eigenen Psyche.

Der **Stier** Neumond am **6. Mai** wirft sein Licht auf Ihr Gespür für Werte - sowohl für Ihren Selbstwert als auch für die äußeren Wert in Form Ihres Besitzes. Dies ist eine phantastische Zeit, um mehr Sicherheit in Ihr Leben zu bringen, indem Sie einen von beiden Bereichen oder auch beide stärken. Stier ist auch das Zeichen des Genusses, also halten Sie auch nach sinnlichen Freuden Ausschau! Der Stierneumond legt den Schwerpunkt auf Ihr **zwölftes Haus**, das Haus der Träume und der Spiritualität. Der Zyklus in diesem Monat

legt nahe, dass Sie versuchen, stärken mit Ihrer kreativen inneren Quelle in Kontakt zu kommen, das zu tun, was Sie brauchen, um mehr in einer inneren Balance zu sein. Nehmen Sie sich eine Auszeit von den Anforderungen der Außenwelt, damit Sie mit der geistigen Welt in Berührung kommen können. Hören Sie auf Ihre Träume, meditieren Sie, entspannen Sie sich und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Dies ist ein ausgezeichnete Monat, um einen Ort des Rückzugs, eine Art "heiligen Ort" für sich ganz allein zu finden. Ein Ort, wo Sie mit sich und der Welt in Frieden sein können und nicht von der Außenwelt gestört werden. Der Vollmond am **21. Mai** verlangt vielleicht von Ihnen, dass Sie die Energien neu ausrichten, die in der letzten Zeit zu zerstreut geworden sind. Wenn zuviel um Sie herum passiert, dann überdenken Sie Ihre sozialen Verpflichtungen und die Liste Ihrer Verantwortlichkeiten noch einmal, und entscheiden Sie dann, was Sie davon wirklich gern übernehmen. Zeichnen Sie ein Mandala, in dessen Mitte sich nur das befindet, was Ihren höheren Geist nährt. Dann steigen Sie geistig ein Stück weiter hinauf und schauen Sie von einer höheren Warte auf Ihr Leben. Sie können dann besser entscheiden, was wichtig ist und was nicht.

Was weckt zur Zeit am meisten Ihr Interesse? Der Neumond in den **Zwillingen** am **4. Juni** ist eine großartige Zeit, um etwas Neues zu lernen und um neue Kontakte zu knüpfen. Reden und schreiben Sie, tauschen Sie sich mit anderen aus, hören Sie zu. Wenn der letzte Mondzyklus im Stier Sie etwas unbeweglich gemacht hat, können Sie jetzt wieder mehr Flexibilität üben. Der Zwillingenneumond konzentriert alle Energie auf Ihr **erstes Haus**, Ihr Interagieren mit der Außenwelt. In diesem Monat steht Ihre Art, sich mit anderen in Beziehung und sich selbst in Szene zu setzen, im Vordergrund. Überprüfen Sie Ihren persönlichen Stil und Ihr Auftreten oder experimentieren Sie mit Ihrem Umgang mit anderen Menschen. Was für ein Feedback bekommen Sie von Ihrer Außenwelt? Wie fühlt es sich an, Sie selbst zu sein? Mondzyklen, die im ersten Haus beginnen, eignen sich ebenfalls sehr gut dafür, auf die persönliche Gesundheit und Ernährung zu achten, sowie sich durch körperliche Betätigung mehr im eigenen Körper zu Hause zu fühlen. Der Vollmond am **20. Juni** verlangt vielleicht von Ihnen, dass Sie die Energien neu ausrichten, die in der letzten Zeit zu zerstreut geworden sind. Wenn zuviel um Sie herum passiert, dann überdenken Sie Ihre sozialen Verpflichtungen und die Liste Ihrer Verantwortlichkeiten noch einmal, und entscheiden Sie dann, was Sie davon wirklich gern übernehmen. Zeichnen Sie ein Mandala, in dessen

Mitte sich nur das befindet, was Ihren höheren Geist nährt. Dann steigen Sie geistig ein Stück weiter hinauf und schauen Sie von einer höheren Warte auf Ihr Leben. Sie können dann besser entscheiden, was wichtig ist und was nicht.

Im Mondzyklus des **Krebses** sind Sie dazu aufgefordert, sich zu fragen, wie viel Ihnen die Menschen und Routinen in Ihrem Leben Ihnen zu geben vermögen. Unter diesem Mond sollten Sie sich um Ihr inneres Kind kümmern und sich fragen, in welchem Maße Sie ihm die Liebe und Aufmerksamkeit geben, die es verdient. Oder lassen Sie es nur allzu häufig im Stich, um anderen Menschen Genüge zu tun? Auf das ganze Jahr bezogen, liegt die Aufgabe in der Krebsphase darin, das zu nähren, was Sie in diesem Jahr gepflanzt haben. Welche Projekte haben Sie neu begonnen? Dies ist der richtige Monat, um sich ihnen besonders aufmerksam zu widmen. Der Neumond am **4. Juli** findet in Ihrem **zweiten Haus** statt. Hier geht es um Finanzen und persönliche Ressourcen. Daher ist es eine gute Zeit, um eine Bestandsaufnahme zu machen, welche "Werte" Sie im weitesten Sinne besitzen und wie gut Sie diese verwalten. Überlegen Sie sich, wie Sie Ihren Wert steigern können. Über welche speziellen Talente und Ressourcen verfügen Sie? Nutzen Sie all Ihre Fähigkeiten? Falls es ein Talent gibt, von dem Sie eine ganze Weile keinen Gebrauch gemacht haben, ist jetzt die Zeit, es zu genießen und erneut zu nutzen. Im Grunde geht es darum, dass Sie sich selbst wertschätzen und herausfinden, welche Werte ansonsten am wichtigsten für Sie sind. Schätzen Sie beides ehrlich ein und schauen Sie, ob Ihr Lebensstil mit Ihrem Selbstwertgefühl und Ihren sonstigen Wertmaßstäben übereinstimmt. Der Vollmond am **19. Juli** ist eine ausgezeichnete Zeit, um Ihre mütterliche Energie anzuerkennen - gleichgültig, ob Sie ein Mann oder eine Frau sind. Ob es sich dabei nun um die Menschen um Sie herum handelt, um Ideen oder Projekte, die Ihnen am Herzen liegen oder um Ihr eigenes inneres Kind, spielt gar keine Rolle. Wenn Sie sich seltsam fühlen, kann es gut sein, dass Sie Ihr inneres Kind längere Zeit vernachlässigt haben!

Löwe ist das Zeichen des Führers, des Schauspielers, Liebhabers und des Kindes. Als ein Feuerzeichen ist es warm, spontan und kreativ. Diesen Monat ist der Neumond am **2. August** eine günstige Zeit, um die positive Energie dieses Zeichens mutig in Ihr Leben zu integrieren. Der Geist des Löwen energetisiert Ihr **drittes Haus**, in dem es um Kommunikation, Lernen, Nachbarn, Geschwister und kurze Reisen geht. Ganz schön viele Themen, stimmt's? Aber im Grunde ist das dritte Haus das Haus der "Gedanken". Überprüfen Sie in den nächsten Tagen einmal, was Sie so denken. Äußern Sie Ihre Meinung, wenn es nötig ist? Gibt es etwas Neues, das Sie gern lernen würden? Vielleicht hilft Ihnen

ein Ausflug oder eine kurze Reise dabei, Ihren Kopf frei zu bekommen, und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Im dritten Haus strotzt es häufig nur so vor Aktivität - also vielleicht geht es diesen Monat etwas turbulenter als gewöhnlich bei Ihnen zu. Genießen Sie es - aber machen Sie sich nicht zuviel Stress! Der Vollmond am **17. August** ist eine hervorragende Zeit, im Mittelpunkt zu stehen und das, was Sie sehen, anzuerkennen. Sind Sie in der Lage zu sagen, was an Ihnen selbst besonders und bewundernswert ist? Warten Sie nicht darauf, dass andere zuerst etwas sagen. Wenn Sie sich selbst für Ihren Wert anerkennen, dann strahlt das auf andere ein unglaublich anziehendes Selbstvertrauen aus. Jetzt ist nicht die rechte Zeit, streng oder kritisch mit sich selbst zu sein. Jetzt vertragen Sie ein bisschen Applaus. Und falls Ihr Herz vor Liebe überströmen sollte, finden Sie ganz gewiss jemanden in Ihrem Umkreis, dem ein paar Streicheleinheiten jetzt auch gut tun. *Da sich dieser Neumond in der Nähe Ihres **vierten Hauses** ereignet, wird die Sonne im nächsten Monat durch Ihr viertes Haus gehen, welches für unsere emotionalen Grundlagen steht. Dies kann zusätzlich Familienthemen, Fragen zu Heim und Haus oder zur emotionalen Geborgenheit aufwerfen.*

Gleichzeitig mit dem Vollmond am 23. März gibt es eine Mondfinsternis, und gleichzeitig mit dem Neumond am 31. August gibt es eine Sonnenfinsternis. Finsternisse können mit unerwarteten, überraschenden Ereignissen verbunden sein. Falls eine Finsternis Ihnen in dem Lebensbereich, in dessen entsprechendem Haus sie stattfindet, eine Krise beschert, dann seien Sie sich im Klaren darüber, dass es sich hierbei um einen "Hausputz" handelt, eine Bereinigung von überholten Dingen, die Sie nicht mehr brauchen. Am besten bereiten Sie sich auf eine Finsternis vor, indem Sie Ihre Verpflichtungen möglichst gering halten, nicht zu viele Termine planen, damit Sie flexibel genug sind und über die nötige Zeit und Energie verfügen, sich um Unvorhergesehenes zu kümmern. Nicht jede Finsternis bringt jedoch ein überraschendes Ereignis mit sich. Stellen Sie sich ein Finsternis wie ein Tor vor, durch das Sie schreiten, um in einen neuen Bereich zu gelangen. Sie verlassen altbekanntes Territorium, um etwas Neues zu entdecken. Was müssen Sie vielleicht zurücklassen oder aus Ihrem Leben bereinigen?

Der **Jungfrau**-Zyklus fordert Sie dazu auf, Ihren bisherigen Fortschritt in diesem Jahr zu analysieren und zu bewerten. Nehmen Sie nötige Anpassungen an die Umstände vor und vervollkommen Sie die Abläufe und Vorgehensweisen, von denen Sie täglich am meisten profitieren. Der Neumond am **31. August** findet in Ihrem **vierten Haus** statt, wo es um emotionale Verwurzelung und Genährtwerden geht. Dies könnte Ihr Zuhause und Ihre Familie in den Vordergrund rücken, zwei sehr wichtige Bereiche, in denen wir emotionale Unterstützung finden. Schauen Sie sich Ihr Zuhause einmal genau an - kümmern Sie sich genügend darum, so dass Sie sich dort auch wirklich geborgen fühlen können? Unternehmen Sie etwas, eine Kleinigkeit, um es sich zu Hause noch schöner und gemütlicher zu machen. "Familie" bedeutet nicht unbedingt nur Ihre Ursprungsfamilie. Nehmen Sie sich diesen Monat etwas Zeit für den Kreis von Menschen, den Sie als emotionale Unterstützung, als "Familie" betrachten. Das vierte Haus ist auch das Haus der Anfänge und der Abschlüsse; falls irgendetwas diesen Monat endet, dann wartet garantiert schon etwas Neues auf Sie. Der Vollmond am **16. September** könnte eine großartige Zeit sein, um Ihre Ideen und Gedanken in Handlung und Aktivität umzusetzen. Vertrauen Sie einfach auf Ihren inneren Glauben an das Universum, das Sie führen wird. In den Tagen kurz vor Vollmond können Sie sich spirituell auf den Kosmos einstimmen. Meditieren Sie, lassen Sie Ihre Seele baumeln, träumen Sie... - und dann legen Sie los! *Da dieser Neumond nahe der Spitze Ihres **fünften Hauses** stattfindet, wird auch die Sonne im kommenden Monat durch Ihr fünftes Haus gehen. Dies wirft auch die Themen Kinder, romantische Affären und kreativen Ausdruck auf.*

Der **Waage**-Zyklus bringt neue Möglichkeiten oder neue Beziehungen mit sich, die Sie herausfordern, Ihre Prioritäten zu überdenken und einige neue Entscheidungen zu treffen. Die Schlüsselworte zu Waage lauten "Harmonie" und "Balance". Beschäftigen Sie sich vielleicht zu viel mit bestimmten Dingen und zu wenig mit anderen? Seien Sie sich jetzt jeglichem Mangel an Gleichgewicht in Ihrem Leben bewusst. Bemühen Sie sich um mehr Ausgleich. Der Neumond am **30. September** energetisiert Ihr **fünftes Haus**, das Haus der Kinder, der romantischen Affären und der Kreativität - rein oberflächlich betrachtet, ein Sammelsurium von Themen! Aber Kinder, Affären und Kreativität haben etwas gemeinsam: Vitalität und Lebenskraft. Wir sind selten lebendiger als wenn wir kreativ sind, verliebt sind oder spielen wie ein Kind! Unternehmen Sie etwas Risikoreiches. Sagen Sie ganz spontan "ja" zu einer Einladung. Das fünfte Haus ist das Haus des Herzens und der Freude - bringen Sie diesen Monat beides verstärkt in Ihr Leben. Am

Vollmond am **15. Oktober** können Sie die Belohnung für Ihre Bemühungen ernten. Zu dieser Zeit wird traditionell die letzte Ernte eingefahren und die Vorbereitung auf die Wintermonate begonnen. Vielleicht ist es auch für Sie an der Zeit, sich nach innen zu wenden und sich auf die kommenden Monate einzustimmen.

Skorpion ist das Zeichen der Transformation und Regeneration. Seine Energie ist intensiv und leidenschaftlich. Aber einer der Schlüssel zu seiner Kraft ist die Fähigkeit loszulassen - Dinge, Menschen und Einstellungen, die Ihrem neugeborenen Ich nicht länger entsprechen. In der zunehmenden Phase dieses Zyklus sollten Sie einmal darüber nachdenken, ob Sie nicht vielleicht an etwas festhalten, das Sie gehen lassen sollten, um Platz für etwas Neues zu schaffen. Der Neumond findet am **30. Oktober** statt und betont die Aktivitäten des **sechsten Hauses**, Gesundheit und Alltagsbewältigung. Diese Zeit eignet sich wunderbar, um darauf zu achten, wie Sie eigentlich Ihren Tag verbringen. Mögen Sie Ihre Arbeit? Machen Sie genügend Pausen und haben Sie Zeit zur Erholung und für körperliche Bewegung, um sich fit zu halten? Wenn Sie Ihre Gewohnheiten ändern möchten, dann tun Sie es jetzt. Das sechste Haus verbindet Sie mit dem Augenblick - Sie schauen, was Sie tagtäglich *tun* und was das bei Ihnen bewirkt. Ihr Gesundheitszustand und Ihr Energieniveau sind ein Hinweis darauf, wie gut Ihnen Ihr Alltag bekommt und wie sinnvoll Ihre Gewohnheiten für Sie sind. Eins der Geheimnisse des sechsten Hauses ist die Aufmerksamkeit für die kleinen Dinge des Lebens - nutzen Sie diesen Monat und erfreuen Sie sich an der Schönheit der Kleinigkeiten des Alltags. Der Vollmond am **14. November** sollte eine Zeit sein, sich auf Ihre eigene innere Kraft zu besinnen. Verbinden Sie sich mit Ihrem inneren Feuer, Ihrer Leidenschaft, so wie die roten und goldenen Blätter um Sie herum noch die Leidenschaft der Sommersonne enthalten. Gewinnen Sie an innerer Stärke.

Obwohl jeder Neumond eine gute Phase ist, um über Pläne für die Zukunft nachzudenken, trifft dies auf den **Schütze**-Neumond am **29. November** ganz besonders zu. Schauen Sie nach vorn. Greifen Sie nach den Sternen. Was können Sie tun, um Ihren Horizont zu erweitern? Welche neuen Erfahrungen könnten Ihnen tieferes Wissen und größere Weisheit bringen? Welche Dinge in Ihnen helfen Ihnen dabei, eine bessere Zukunft für sich zu schaffen? Was hindert Sie daran? Der Neumond findet noch einmal in Ihrem **sechsten Haus** statt. Alles, was mit Arbeit oder Gesundheit zu tun hat, verliert auch diesen Monat nicht an Wichtigkeit. Überprüfen Sie Ihre Alltagsbewältigungsstrategien, finden Sie Möglichkeiten, Ihre alltäglichen Fähigkeiten und Routineabläufe zu verbessern. Verfeinern Sie Ihre Technik, Ihr Organisationstalent, Ihre Aufmerksamkeit, Ihr Gesundheitsbewusstsein.

Nehmen Sie den Fuß vom Gas, seien Sie achtsam und leben Sie bewusst im Augenblick. Schauen Sie sich einmal an Ihrem Arbeitsplatz um - Spiegelt er Ihren inneren Zustand wieder? Spiegelt er Ihren äußeren Zustand wieder? Häufig behandeln wir unseren Körper genauso wie unsere Umgebung, sind ihm gegenüber genauso aufmerksam oder unachtsam wie gegenüber unserem Schreibtisch. Falls Sie die Verbindung zu sich selbst verloren haben, räumen Sie einmal richtig auf - innen und außen! Dann werden Sie wieder effektiver an Ihren Alltag herangehen können und auch wieder mehr Freude dabei empfinden. Denken Sie zum Vollmond am **13. Dezember** darüber nach, wie Sie Ihre Träume wahr werden lassen können. Was haben Sie seit dem letzten Vollmond gelernt? Welche neuen Horizonte locken Sie?

Der **Steinbock**-Neumond am **28. Dezember** fordert Sie auf, Ihre Verantwortlichkeiten zu überprüfen. Im Steinbock geht es um Arbeit und die Errungenschaften, die wir durch Fleiß und Mühe erreichen. Es geht darum, Autorität über Ihr eigenes Leben zu gewinnen, insbesondere über den Lebensbereich, den Steinbock regiert. Bevor Sie nicht bereit und fähig sind, diese Autorität für sich zu beanspruchen, müssen Sie sich vielleicht noch mit der Schattenseite des Steinbock herumschlagen - Pessimismus, Selbstzweifel und Unzulänglichkeit. Welche Seite des Steinbock drücken Sie diesen Monat aus? Harte Arbeit und ein realistischer Zugang zur Welt haben jetzt eindeutig die größten Chancen. Dieser Neumond konzentriert die Energie auf Ihr **achtes Haus**, das Haus der Transformation. In diesem Haus liegen Ihre Vergangenheit und andere Schlüssel zur psychologischen Selbsterkundung. Falls im vergangenen Monat irgendwelche Beziehungsfragen aufgetaucht sind, dann bringt Ihnen dieser Monat ein neues Bewusstsein für alte Beziehungsmuster. Weil das achte das Haus der Veränderung und Transformation ist, kann alles, womit Sie sich derzeit beschäftigen und worum Sie sich kümmern, Sie auf einer sehr tiefen Ebene verändern. Deswegen liegt die Beschäftigung mit Metaphysik, Okkultem und Psychologie sehr nahe - Gebiete eben, die unter die Oberfläche des Lebens gehen. Im achten Haus geht es auch um Leidenschaft - worauf können Sie diesen Monat Ihre Leidenschaft richten?! Der Vollmond am **12. Januar** eignet sich ganz ausgezeichnet dazu, die soziale Rolle zu überprüfen, die Sie einnehmen. Was für ein Vorbild sind Sie für andere? Wie gut sind Ihre inneren Strukturen ausgebildet, so dass Sie eine Autoritätsposition einnehmen können?

Wassermann ist das Zeichen des unabhängigen Denkers, des Ikonoklasten, des Rebellen. Es ist auch das Zeichen von Fortschritt und Erfindung. Am Tag des Wassermann-Neumondes am **27. Januar** sollten Sie überlegen, welche Inspiration oder Innovation Sie in Ihr Leben aufnehmen könnten. Der Lebensbereich Ihres Horoskops, sprich das Haus, das von Wassermann beherrscht wird, ist der Bereich, wo Sie sich als Nichtkonformist erweisen können, wo Sie alles etwas anders machen können als die anderen. Hier können Sie inspiriert werden und andere inspirieren. Diese Neumond betont Ihr **neuntes Haus**, das Haus des höheren Verstandes. Dies ist das Haus der "Suche" - des Bereiches, der Ihren Geist aus Ihrer aktuellen Lebenssituation hinaus in neue Abenteuer lockt. Wenn wir uns im neunten Haus befinden, sollten wir uns mehr Freiheit als gewöhnlich gönnen, um unsere Gedankenwelt zu öffnen und unseren inneren Reisenden ziehen zu lassen. Vielleicht haben Sie Lust auf eine Reise, entweder eine gedankliche oder eine tatsächliche. Fahren Sie ein paar Tage weg, lesen Sie ein neues Buch, öffnen Sie sich für neue Perspektiven und Erkenntnisse. Mit einer neuen Sichtweise können Sie tatsächlich ein Stück der Weisheit erlangen, die Ihr höherer Verstand für Sie bereit hält. *Da dieser Neumond in die Nähe Ihres MC fällt, geht die Sonne im kommenden Monat durch Ihr **zehntes Haus**. Karrierefragen bzw. Themen der sozialen Stellung und des Rufes können daher ebenfalls in den Vordergrund treten.*

Gleichzeitig mit dem Vollmond am 10. Februar gibt es eine Mondfinsternis, und gleichzeitig mit dem Neumond am 31. August gibt es eine Sonnenfinsternis. Denken Sie daran, dass Finsternisse überraschende Veränderungen mit sich bringen können. Überprüfen Sie Ihre Erwartungen. Seien Sie sich bewusst, dass alles, was jetzt passiert, zuvor ein Schattendasein geführt hat und nun gesehen werden will. Wenn Sie sich auf diese Zeit vorbereiten möchten, dann tun Sie am besten daran, ein wenig Ordnung in Ihrem Leben zu schaffen. Wo hat sich bei Ihnen zu Hause oder auf der Arbeit das Chaos breitgemacht? Unordnung ist häufig ein Zeichen von unbewusstem Anhaften. Der Akt des Aufräumens kann die Energie der Finsternis in konstruktivere Richtungen lenken. Und dann ist auch Energie für Veränderungen frei. In welche Richtung würden Sie sich gern entwickeln? Nehmen Sie das Bild, das in Ihnen auftaucht, als einen Hinweis auf Ihr Ziel!

Der **Fische**-Neumond am **26. Februar** betont die Welt der Träume, Ihre Vorstellungskraft und Ihre spirituelle Fähigkeit, auf Dinge zu vertrauen, die Sie nicht sehen können. Wo Fische in Ihrem Horoskop steht, haben Sie vielleicht die Neigung, sehr idealistisch, mitfühlend und aufopfernd zu sein - oder auch vor dem Alltag fliehen zu wollen, sich als Opfer zu fühlen oder Täuschungen zu unterliegen. Dieser Neumond in Fische ist eine gute Zeit, darüber nachzudenken, worauf Sie in diesen Tagen vertrauen wollen, und den Glauben daran wirklich zu stärken. Dieser Mondzyklus versorgt Ihr **zehntes Haus** mit Energie, das Haus der Karriere und der öffentlichen Stellung. Das zehnte Haus steht für Ihre Rolle im sozialen Kontext, für die Aufgabe, die die Gesellschaft Ihnen übertragen hat. Zuweilen, nicht immer, ist das unser gewählter Beruf. Wofür sind Sie der Leitstern? Welches Licht verstrahlen Sie in der Welt? Wofür sind Sie bekannt? Dieser Monat eignet sich hervorragend dazu, Ihre eigenen Errungenschaften zu honorieren, oder die Änderungen vorzunehmen, die Ihnen öffentliche Anerkennung einbringen können. Im zehnten Haus können auch Fragen bezüglich der Eltern oder anderer Autoritätsfiguren auftauchen. Vielleicht werden Sie auch mit Ihrem Ruf konfrontiert, damit wie Autoritäten und andere Menschen Sie wahrnehmen. Wenn Sie hieran irgendetwas ändern wollen, dann tun Sie es jetzt. Der Vollmond am **12. März** kann Ihnen mehr Erleuchtung bescheren - entweder, indem Sie tatsächlich einen Höhepunkt Ihres spirituellen Bewusstseins erreichen, oder indem es in Ihnen einfach nur heller und leuchtender wird! Diese Phase eignet sich auch sehr gut für kreativen Ausdruck - lassen Sie Ihre Vorstellungskraft und Inspiration eine Form annehmen. Schreiben Sie ein Gedicht, malen Sie ein Bild- einfach nur so, aus Spaß und völlig ohne Gegenwert. *Da dieser Neumond in die Nähe Ihres **elften Hauses** fällt, geht die Sonne im nächsten Monat durch das elfte Haus. Dies ist das Haus der Freunde und gesellschaftlichen Verbindungen. Achten Sie auf Botschaften, die Sie über Ihre Rolle in der menschlichen Gemeinschaft erhalten.*

Widder ist das Zeichen des Pioniers. Es herrscht sowohl über das Abenteuer als auch über die Identität. Wenn man beides zusammen nimmt, dann wirft die Energie des Widderneumondes am **27. März** ein besonderes Licht auf das höchstindividuelle Abenteuer, ganz Sie selbst zu sein. Nach welchen neuartigen Erfahrungen halten Sie Ausschau? Und wer sind Sie überhaupt? Das Zeichen Widder steht auch für Neuanfänge und macht diese Zeit zu einer hervorragenden Gelegenheit, die Wesensanteile von sich selbst zu betonen, die Sie eine Weile vernachlässigt haben. Der Widderneumond findet in Ihrem **elften Haus** statt, dem Haus der Gruppen und Organisationen. Diese Zeit eignet sich besonders dafür, die Rolle, die Sie in irgendwelchen Organisationen oder

Gruppen, denen Sie angehören, zu überprüfen. Oder, allgemeiner ausgedrückt, zu überdenken, welchen Beitrag Sie für die Menschheit als Ganzes leisten möchten. Wenn wir das zehnte Haus als das "Substantiv" sehen, als den Begriff, den Namen für Ihre Rolle in der Gesellschaft, dann ist das elfte Haus das "Verb", also wie Sie sich tatsächlich in der Gesellschaft bewegen, was Sie für das Kollektiv tun. Mit wem Sie sich bewegen, spielt diesen Monat auch eine Rolle, also wen Sie zu Ihren Freunden zählen. Haben Sie die Freunde, die Sie wirklich haben möchten? Wenn dem so ist, dass wäre es schön, wenn Sie diese positiven Verbindungen diesen Monat wertschätzen würden. Warten Sie nicht darauf, dass irgendjemand einen internationalen Tag der Freundschaft ausruft! Wenn dem nicht so sein sollte, dann sehen Sie zu, dass Sie neue Kontakte knüpfen, denn dies ist das Haus der Netzwerke und Verbindungen. Im elften Haus geht es aber auch um Ihre Visionen von der Zukunft, um Ihre Träume und Hoffnungen. Haben Sie welche? Der Vollmond am **10. April** bringt vielleicht eine tiefere Schicht Ihres Wesens zum Vorschein, eine, die zuvor verborgen blieb. Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen stellen Ihnen den Spiegel zur Verfügung, damit Sie diese tiefere Seite von sich selbst erkennen können.

Der **Stier** Neumond am **26. April** wirft sein Licht auf Ihr Gespür für Werte - sowohl für Ihren Selbstwert als auch für die äußeren Wert in Form Ihres Besitzes. Dies ist eine phantastische Zeit, um mehr Sicherheit in Ihr Leben zu bringen, indem Sie einen von beiden Bereichen oder auch beide stärken. Stier ist auch das Zeichen des Genusses, also halten Sie auch nach sinnlichen Freuden Ausschau! Der Stierneumond legt den Schwerpunkt auf Ihr **zwölftes Haus**, das Haus der Träume und der Spiritualität. Der Zyklus in diesem Monat legt nahe, dass Sie versuchen, stärken mit Ihrer kreativen inneren Quelle in Kontakt zu kommen, das zu tun, was Sie brauchen, um mehr in einer inneren Balance zu sein. Nehmen Sie sich eine Auszeit von den Anforderungen der Außenwelt, damit Sie mit der geistigen Welt in Berührung kommen können. Hören Sie auf Ihre Träume, meditieren Sie, entspannen Sie sich und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Dies ist ein ausgezeichnete Monat, um einen Ort des Rückzugs, eine Art "heiligen Ort" für sich ganz allein zu finden. Ein Ort, wo Sie mit sich und der Welt in Frieden sein können und nicht von der Außenwelt gestört werden.

Der Mond in seiner Entwicklung

Ihr progressiver Mond

Der Mond lehrt uns, dass der Schlüssel zum Leben ganz einfach ist: Er besteht aus dem Verständnis dafür, dass das Leben ein ständiger Veränderungsprozess ist. Es besteht aus Anfängen und Enden bei allem, was wir tun. Sich mit den Zyklen des Lebens zu bewegen anstatt sich ihnen zu widersetzen, ist das Geheimnis zu größerem Erfolg. Jeden Monat haben wir bei zunehmendem Mond die Gelegenheit, etwas Neues aufzubauen, die Ergebnisse unserer Bemühungen bei Vollmond zu begutachten und bei abnehmendem Mond schließlich mehr darüber zu lernen und uns selbst kritisch gegenüber zu stehen. Wir sollten dann das loslassen, was uns nicht länger unterstützt und Raum für die nächste Neugeburt machen. So ist das Leben.

In diesem Abschnitt werden Sie etwas über einen Zyklus lernen, der den gleichen Rhythmus hat wie der monatliche Mondzyklus, der aber über eine viel längere Zeit verläuft. Er dauert nicht nur einen Monat, sondern dreißig Jahre. Dieser Zyklus durchläuft acht unterschiedliche Phasen; alle drei bis vier Jahre gehen wir in eine neue Phase über. Das Abbild Ihres Mondes ist ein sehr persönlicher Kreislauf, der nicht von irgendwelchen äußeren Bewegungen am Himmel gesteuert wird, sondern der einer inneren Entwicklung entspricht, die wir Astrologen den "progressiven Mond" nennen. Dieser Mond errechnet sich aus den Transiten des Mondes an den Tagen, die auf Ihre Geburt folgen. Dabei entspricht ein Tag der Mondbewegung nach Ihrer Geburt einem ganzen Lebensjahr. Dies mag sich zwar etwas seltsam anhören, aber es funktioniert. Gleichgültig, ob Sie sich darüber bisher bewusst waren oder nicht, Ihr progressiver Mond ist an der Ausrichtung Ihres Lebens beteiligt. Während er sich durch die Häuser Ihres Horoskops bewegt, ändert sich Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Bewusstsein für das Leben um Sie herum.

Sie sind nicht der gleiche Mensch, der Sie noch vor zehn Jahren waren. "Natürlich", mögen Sie jetzt denken, "aber ich hatte auch Erfahrungen, die mich verändert haben." Im Grunde sind es jedoch nicht so sehr die Erfahrungen, die Sie gemacht haben, sondern es ist Ihr *Verständnis* für diese Erfahrungen, das Sie geformt hat. Und genau das ist der Einflussbereich des progressiven Mondes. Während seiner Reise durch Ihr Horoskop beschreibt er die emotionalen Veränderungen in Ihnen. Die Hausposition des progressiven Mondes zeigt Ihnen, wo Sie Dinge überdenken und wo Sie die Mysterien des Lebens derzeit mit Ihrem Herzen zu ergründen suchen. Das Zeichen, in dem er steht, gibt Ihnen einen Hinweis auf die Art Ihres derzeitigen emotionalen Erlebens, wie Sie aktuell mit Ihren Gefühlen umgehen und sie verarbeiten.

Wo sich Ihr progressiver Mond derzeit befindet

Zur Zeit bewegt sich Ihr progressiver Mond durch das Tierkreiszeichen **Steinbock** im **achten Haus**.

Um diese Bewegung zu Ihrer eigenen Erfahrung in Bezug zu setzen, schauen Sie einmal, ob Sie zu folgenden Zeiten innerliche Veränderungen bei sich feststellen konnten bzw. noch bemerken werden: Der Mond ist am 24. April 2015 in das Zeichen Steinbock eingetreten und wird es am 5. November 2017 wieder verlassen. Er ist seit dem 14. August 2015 im achten Haus und verlässt dieses wieder am 1. März 2017.

Jetzt, wo Ihr progressiver Mond im geschäftstüchtigen **Steinbock** steht, stellen Sie wahrscheinlich fest, dass das Leben wieder ernster wird. Sie sind immer noch ein sensibler und verletzlicher Mensch, aber Ihre Gefühle sind jetzt erst einmal auf Tauchstation. In dieser Lebensphase geht es nicht so wahnsinnig kontaktfreudig zu, viel eher liegt Ihnen jetzt ein Solo. Vielleicht machen Sie sich sogar ein wenig Sorgen um sich selbst, und vielleicht geben Sie auch anderen das Gefühl, einsam zu sein. Ihr Ehrgeiz ist jetzt auf einem Höhepunkt, und rein intuitiv lehnen Sie die Last fremder Bürden ab. Doch im Grunde können Sie jetzt alle Probleme angehen und verfügen über eine hohe Belastbarkeit. Wenn es etwas gibt, das Sie unbedingt haben wollen, dann ist jetzt die Zeit, sich darum zu bemühen. Sie verfügen derzeit über ein hohes Maß an Disziplin. Nutzen Sie die Steinbock-Energie, um Ihre Kraft zu bündeln, denn Disziplin bedeutet einfach nur, das eigene Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Feiern Sie Ihre Erfolge. Obwohl man mit Mond in Steinbock Gefühle eher zurückhält, sind Lethargie oder Depressionen ein sicheres Zeichen dafür, dass es etwas in der Vergangenheit oder der Gegenwart gibt, das Sie näher anschauen und klären sollten. Vielleicht fehlt Ihnen lediglich eine reizvolle Zielsetzung, an deren Verwirklichung Sie arbeiten können.

Der **Mond im achten Haus** deutet darauf hin, dass etwas in Ihrem Leben zuende geht. Dies ist das Haus des "Todes", aber der Tod ist hier im Allgemeinen eher symbolisch zu verstehen und kann sich - wie ein Phoenix, der aus der Asche wiederaufersteht - transformierend und erneuernd auswirken. Zuweilen wird Geld zu einem Thema, wenn der Mond in dieses Haus eintritt. Auch Ihre Partnerschaften könnten einer Revision unterzogen werden, wenn Sie diese Zeit damit verbringen, Ihre Vergangenheit und Beziehungen zu anderen Menschen aufzuarbeiten, und herausfinden, was das alles für Sie bedeutet. Das ist die Lebensphase, in der die universelle Pandora ihre ganz persönliche Kiste für Sie öffnet. Es ist an der Zeit, das anzuschauen, was bislang verborgen war, auch wenn Sie den Anblick gar nicht mögen. Einige der nun zum Vorschein kommenden Dämonen sind vielleicht Überbleibsel Ihres früheren Selbst, denn was auch immer Ihre derzeitigen Lebensbedingungen sind, es waren Ihre

vergangenen "Ichs", die Sie in diese Situation gebracht haben! Also machen Sie es wie die Schlange und häuten Sie sich. Verzichten Sie auf alles, was nicht wesentlich ist. Das ist vielleicht nicht gerade die sorgloseste und unterhaltsamste Lebensphase, aber spirituell gesehen kann sie sehr positive Folgen haben. Machen Sie sich mit sich selbst vertraut, befreien Sie sich von altem emotionalem Gepäck - räumen Sie in Ihrer Seele auf. Gehen Sie tiefen und intensiven Erfahrungen jetzt nicht aus dem Weg, denn Sie werden an Tiefe, Macht und Mut gewinnen, wenn Sie sich ihnen bedingungslos stellen. Zeit allein zu verbringen ist für diese Art der inneren Arbeit zwar wichtig, aber es kann Ihnen genauso gut passieren, dass Sie sich gerade jetzt nach einer zutiefst intimen Verbindung sehnen. Sollte eine solche Verbindung nicht bestehen, geschweige denn in Aussicht sein, schauen Sie, wo die Blockaden in Ihnen selbst liegen. Diese aufzulösen, kann große Angst machen, aber denken Sie immer daran, wie phantastisch es sich anfühlen würde, wie ein Phoenix neu aufzuerstehen - ohne Angst und mit einer neuen Leidenschaft für das Leben!

Helena: In ungefähr elf Monaten verändert Ihr progressiver Mond seinen Wirkungsbereich und geht in das neunte Haus; lesen Sie dann den folgenden Abschnitt!

Wonach suchen Sie? Die Reise Ihres progressiven Mondes durch das achte Haus hat Sie womöglich in Ihrer eigenen Unterwelt gefangen gehalten, schwer beschäftigt damit, sich zu häuten und zu wandeln, sich mit Fragen des Lebens und des Todes auseinander zu setzen und den immer wiederkehrenden Momenten der subjektiv empfundenen Ungerechtigkeit des Lebens. Jetzt haben Sie hoffentlich das Tal durchschritten und stellen fest, dass Sie im hellen Sonnenlicht einer wunderbaren Welt stehen. Viele Menschen erleben einen positiven emotionalen Schub, wenn der progressive **Mond ins neunte Haus** geht. Dies ist eine Zeit zum Reisen. Wörtlich oder auch nur im übertragenen Sinne stehen Sie in den Startlöchern, um auf die Bergspitze zu steigen. Der Sinn dieser Lebensphase ist es, eine weitere Perspektive auf das Leben zu gewinnen, was Sie dazu bringen könnte, sich neuen Philosophien oder Religionsformen zuzuwenden, fremde Länder und Kulturen zu erkunden oder auch nur die spirituelle Seite von sich selbst besser zu entdecken. Ihr Geist sehnt sich nach Erfahrungen und Informationen, die Ihrer Seele zugute kommen, also schaffen Sie den emotionalen Raum, dass dies geschehen kann. Erkennen Sie Ihr Bedürfnis nach größerer Freiheit an. Lassen Sie Ihre Gedanken reisen. Vielleicht möchten Sie die ganze Welt an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Aber auch wenn die Welt Ihnen nicht zuhört - ersparen Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden auf jeden Fall Ihre Belehrungen. Jetzt ist es an der Zeit, Ihre eigene Wahrheit zu finden und zu leben. Und ein gutes Vorbild ist wesentlich anziehender als jemand, der lediglich die Werbetrommel rührt.

Der Zyklus des progressiven Mondes: Ein Abbild Ihres Innenlebens

Der progressive Mond bildet eine Form, einen Kontext für die Ereignisse in Ihrem Leben, so wie der Mond am Himmel dem reflektierten Sonnenlicht eine bestimmte Form verleiht. Der Weg des progressiven Mondes ist der Weg der Besinnung. Die Phasen, die er beschreibt, können zwar auch in direktem Zusammenhang mit dem äußeren Erleben stehen, sie bilden jedoch vielmehr einen Kontext für das Verständnis dessen, was in der Außenwelt geschieht.

Jedes Mal, wenn ich einem Klienten dieses Abbild seines Innenlebens nahe bringe, bin ich über die Perfektion dieses Kreislaufs aufs Neue erstaunt, und auch über die Schönheit der verschiedensten Auswirkungen in jedem individuellen Leben, in das ich Einblick erhalte. Ich beschreibe die Phasen des progressiven Mondes so allgemein wie irgend möglich, weil die spezifischen Details sehr stark von einem zum anderen Menschen variieren. Es kann in Ihrem Zyklus um Beziehungen gehen, um Ihre Art zu denken, sich zu verhalten oder zu fühlen, um ganz konkrete Ziele, z.B. im Beruf, oder um eine Idee, die Sie verwirklichen möchten. Das Abbild Ihres Innenlebens wird für Sie lebendig, sobald Sie es mit Ereignissen verbinden, die Sie in den entsprechenden Jahren erlebt haben. Machen Sie sich Ihre eigenen Notizen dazu. Ich bin sicher, dass Sie von dem sich herausbildenden Muster fasziniert sein werden.

Da Sie sich in der zweiten Hälfte Ihres aktuellen progressiven Mondzyklus befinden, gelten viele der unten aufgeführten Daten für die Vergangenheit. Den größten persönlichen Wert hat dieses "Abbild Ihres Innenlebens" meiner Ansicht nach dann, wenn Sie im Rückblick versuchen, sich selbst besser zu verstehen. Wenn Sie erst einmal wissen, warum Sie was getan haben, wird es leichter, auch in der Zukunft unbeirrt Ihren Weg zu gehen. Außerdem bekommen Sie im Rückblick ein Gefühl dafür, wie der progressive Mondzyklus funktioniert und wie er sich in Ihr Erleben einfügt.

Sie könnten sich auch für die Endphase Ihres letzten progressiven Mondzyklus interessieren: **4. April 1988 bis 9. Mai 1992**. Wenn Sie sich auf die Erfahrungen und Stimmungen dieser Zeit besinnen können, stellen Sie vielleicht fest, dass Gefühle von Verlust oder Desinteresse in

Wirklichkeit der natürliche Ausdruck für den Abschluss einer bestimmten Lebensphase waren, und damit die psychische Vorbereitung auf etwas Neues. Dies kann Ihnen dabei helfen, Ihre derzeitige Mondphase besser zu verstehen.

Ihre jetzige Mondphase: 9. Mai 1992 bis 8. Januar 2022

Der aktuelle Zyklus begann am **9. Mai 1992**, als der Neumond in Ihrem **zehnten** Haus stand. Der progressive Mond hat seine Reise um Ihr gesamtes Horoskop herum angetreten und führt Sie zu Erfahrungen aus allen Lebensgebieten, aber der Eintritt in das zehnte Haus legt eine größere Betonung auf Fragestellungen des **zehnten Hauses**. Ihre Karriere, Ihr Ruf und Ihr Status in der Öffentlichkeit sowie Ihre Beziehung zu Ihren Eltern und anderen Autoritätsfiguren bestimmen diesen progressiven Mondzyklus auf irgend eine Art und Weise mit. Bestimme Umstände und Ereignisse mögen Sie dazu inspirieren, die Autorität über Ihr eigenes Leben ganz neu in die Hand zu nehmen und von innen heraus zuverlässige Führungsqualitäten zu entwickeln.

*Ihr progressiver Neumond findet bei Ihrer Geburts-**Venus** statt, dem Planeten der Schönheit, der sinnlichen Freude, des Wohlergehens und des Geldes. Lassen Sie Ihre Gedanken in diesem Mondzyklus in all diese Richtungen schweifen und schauen Sie, wo Sie landen! Und machen Sie sich auf unerwartete Besuche von Venus gefasst...*

Ein weiterer Hinweis, der zuweilen die Gesamtbedeutung für einen speziellen Zyklus weiter erhellen kann, ist das Sabische Symbol für den astrologischen Grad Ihres Neumondes. Die Sabischen Symbole wurden vor Jahren von einem Astrologen entwickelt, der mit einer Hellsichtigen zusammenarbeitete. Die Bilder an sich sind recht kryptisch, aber wenn Sie Ihrer rechten Gehirnhälfte erlauben, damit spielerisch umzugehen, dann können Sie zu einigen erstaunlichen Einsichten gelangen. Das Sabische Symbol für Ihren Neumond lautet:

Ein großer Bär setzt sich nieder und winkt mit den Tatzen.

(23° Wassermann)

Setzen Sie Ihre intuitive rechte Gehirnhälfte ein, um über dieses Bild zu meditieren. Welche Gefühlsregung ruft es in Ihnen hervor? Welche allgemeine Symbolik steckt in den Elementen des Bildes? Fügen Sie Ihre persönlichen Assoziationen hinzu, denn, genau wie bei Träumen, ist Ihr eigenes Verständnis für das Bild immer besser und zutreffender als das eines anderen.

Nachdem Sie die Verbindung zwischen Ihrer Geburtsmondphase und ihrer monatlichen Wiederkehr näher erkundet haben (wie es in dieser Analyse unter "Ihr Mondphasengeburtstag" beschrieben ist), möchten Sie vielleicht etwas Ähnliches für den progressiven Mondzyklus tun. Stellen Sie zuerst einmal fest, in welcher Phase des progressiven Mondzyklus Sie sich derzeit befinden. Meditieren Sie über die ihr zugrunde liegende spezifische Art von Handlung und Reflexion. Wie kann Ihnen das bei den Themen und Projekten helfen, die Ihnen derzeit wichtig sind? Gibt es irgendetwas an Ihrer Art, wie Sie gewöhnlich Dinge angehen, das Sie verändern müssten? Besonders wenn die Phase, in der Sie sich derzeit befinden, nicht die gleiche ist, in der Sie geboren wurden, bieten diese Jahre Ihnen eine günstige Gelegenheit, Ihren Lebensstil zu erweitern und noch mehr von Ihrem Lebenspotenzial zu verwirklichen. Wenn Sie beginnen, der aktuellen Phase Ihres progressiven Mondes vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken, kann es hilfreich und besonders sinnvoll sein, speziell auf die Tage im monatlichen Mondphasenrhythmus zu achten, die der progressiven Mondphase entsprechen. Zu dem Zeitpunkt ist Ihre Fähigkeit, diesen neuen Daseinsmodus gelassen akzeptieren zu können und kreativ mit ihm umzugehen, größer als an anderen Tagen. Viele meiner Klienten haben mir von einschneidenden Erfahrungen während der monatlichen Wiederholung Ihrer progressiven Mondphase berichtet. Falls Sie nicht über einen Mondphasenkalender verfügen, schauen Sie auf meiner Website www.mooncircles.com unter der Rubrik "Today's Moon" nach.

Die progressive Neumond-Phase

9. Mai 1992 bis 20. März 1996

Das Samenkorn beginnt zu sprießen...

Diese Jahre stellen den Beginn eines größeren neuen Lebenszyklus dar. In Ihnen werden neue und höchst kreative Energien freigesetzt. Vielleicht wissen Sie derzeit noch nicht ganz genau, was Sie tun möchten, aber Sie sind auf jeden Fall bereit, etwas Neues anzugehen. Dies ist eine spontane, impulsive und aufregende Zeit. Das Leben erscheint Ihnen voller Möglichkeiten. Bewahren Sie sich Ihren Enthusiasmus und seien Sie offen für neue Erfahrungen. Ergreifen Sie Gelegenheiten beim Schopfe. Entwickeln Sie Visionen. Träumen Sie. Sie wissen vielleicht noch nicht, wo das alles hinführt, aber es bleibt Ihnen gar nichts anderes übrig, als mit der Energie zu fließen, denn sie ist der Schritt nach vorn, der nötig ist, um den gesamten neuen Zyklus in Gang zu setzen. Nicht alles, was Sie jetzt tun, wird am Ende Früchte tragen, aber ein Rückblick auf diese Zeit wird Ihnen später bestätigen, dass etwas wichtiges Neues genau jetzt

entstanden ist. Als Picasso während einer seiner Neumondphasen die Demoiselles d'Avignon malte, konnte er noch nicht wissen, dass er damit ein paar Jahre später den Kubismus ins Leben rufen würde - und doch hätte dieser ohne Picassos bahnbrechendes Gemälde niemals entstehen können.

In der Neumondphase herrscht ein Gefühl freudiger Erwartung vor, so als wäre Ihr Leben ein wunderschön verpacktes Geschenk, das nur darauf wartet, ausgepackt zu werden. Sie wissen noch nicht, was sich darin verbirgt, aber Sie sind voller Vorfreude und Hoffnung. Wenn Sie dann (in einer späteren Zyklusphase) die Verpackung endlich aufreißen, könnte sich Ihre Freude ein wenig legen - vielleicht müssen Sie ein paar Anpassungen vornehmen, das Geschenk umtauschen, weil Sie eine andere Farbe oder Größe brauchen, oder sogar neue Fähigkeiten erwerben, damit Sie überhaupt damit umgehen können. Diese Anpassungen entsprechen aber erst den zukünftigen Phasen des Zyklus. Zur Zeit ist es einfach nur wichtig, positiv und aufnahmebereit zu bleiben. Etwas ruft Sie zur Handlung auf - es ist Ihr zukünftiges Leben!

Zum Neumond ist der Mond "unsichtbar". Dinge, die während dieser Phase geschehen, sehen vielleicht rein oberflächlich betrachtet nicht sonderlich bahnbrechend oder außergewöhnlich aus. Aber wenn Sie genau hinschauen, dann bemerken Sie wahrscheinlich doch, dass dies der Beginn einer wichtigen neuen Lebensphase ist.

Die progressive Sichelmond-Phase

20. März 1996 bis 5. November 1999

Das sprießende Samenkorn sprengt seine Hülle...

Ihre neue Lebensrichtung beginnt sich zu stabilisieren. Wie in den ersten Sekunden, wenn eine sich entwickelnde Photographie noch in der Entwicklungsflüssigkeit liegt und man gerade beginnt, die Formen zu erahnen. Man hat zu diesem Zeitpunkt noch keine Vorstellung von dem ganzen Bild, aber das eigene Bewusstsein und das Gefühl für die einzuschlagende Richtung schärft sich. Dies ist die Phase der Informationssammlung, der Entwurf eines Plans. In der Sichelmondphase ist das Gefühl dafür, wovon man sich wegentwickelt manchmal noch stärker als das Wissen, worauf man sich hinentwickelt. Es sind die Jahre, in denen man gegen den Sog der Vergangenheit ankämpft. Sie sind aufgefordert, sich von etwas zu befreien.

Die Zeit des Sichelmondes ist eine Zeit der Herausforderung. Wenn der Drang zur Entwicklung stärker wird, trifft man auf Widerstand, wie das sprießende Samenkorn, das gegen seine alte Hülle stößt. Diese Hülle steht für alte Gewohnheiten, entweder die eigenen oder die Vorstellungen, die andere von uns haben. Vielleicht müssen Sie jetzt gegen überkommene Konditionierungen oder alte Ängste ankämpfen. Die Geister der Vergangenheit können viele

Formen annehmen. Mut und Glaube sind jetzt sehr wichtig, denn noch verfügen Sie nicht über eine äußere Struktur für Ihren Traum, an dessen Verwirklichung Sie arbeiten, die Sie unterstützen könnte. Die größte Herausforderung liegt derzeit darin, die Gelegenheiten zu erkennen und trotz innerer Konflikte oder externen Widerstandes weiterzumachen und zu wachsen. Wenn Sie jetzt den Geistern der Vergangenheit nachgeben, könnte dies negative Auswirkungen auf spätere Phasen des Entwicklungszyklus haben.

Die zarte schmale Silbersichel, die immer nur kurz im Westen sichtbar ist, steht für das neue Wachstum. Es herrscht noch mehr Dunkelheit als Helligkeit auf der Mondscheibe, als würde die Dunkelheit drohen, das Versprechen auf etwas Neues doch wieder zu verschlingen. Gibt es irgendetwas oder jemanden, der Sie zurückhalten will? Gibt es irgendetwas, das Sie loslassen müssen?

Die progressive Phase des Erstviertelmondes

5. November 1999 bis 28. März 2003

Das Samenkorn entwickelt Wurzeln, das erste Grün beginnt zu sprießen...

Jetzt ist es an der Zeit, sich stärker auf die neue Richtung einzulassen. Auf irgendeine Art und Weise müssen Sie Ihr Vorwärtstreben jetzt verankern und ihm eine fundierte Basis verleihen. Entscheidungen, die Sie jetzt treffen, sind richtungsweisend. Eventuelle Fehlentscheidungen in dieser Phase, wo Sie Ihr Fundament aufbauen, können später die gesamte Struktur schwächen. Seien Sie sich daher der Tragweite Ihrer Entscheidungen in dieser Phase bewusst. Wann immer Sie sich einer Aufgabe verpflichten, ob dies nun eine Beziehung ist, eine Fortbildung oder auch nur eine neue Idee, die zu einem Projekt werden könnte, gibt es viele Unwägbarkeiten. Dies liegt in der Natur einer neuen Aufgabe. So ist es immer. Sie sollten Ihre Wahl jetzt sehr bewusst treffen, auch wenn ein Großteil Ihrer Vision vielleicht noch im Dunkeln liegt. Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die Sie zum Wachstum auffordert und bringen Sie die Stimme in sich zum Schweigen, die Sie verlocken will, den "sichereren" und "einfacheren" Weg zu wählen. Wenn Sie immer noch von alten Geistern heimgesucht werden, machen Sie sich endgültig frei davon!

Vielleicht geraten Sie jetzt auch tatsächlich in eine Krise. Ihre Überzeugungen werden womöglich einer regelrechten Prüfung unterzogen - so wie die Pflanze von der Erde geprüft wird, wenn ihr Stängel dem Licht entgegenwächst. Wenn die junge Pflanze nicht stark genug ist, erreichen ihre ersten Blättchen unter Umständen nicht die Erdoberfläche. Mut und Zuversicht sind vonnöten, wenn Sie den derzeitigen Herausforderungen begegnen. Ganz gleich, ob der

Widerstand, den Sie spüren, von den Menschen oder Umständen um Sie herum ausgeht, Sie müssen die Hindernisse auf Ihrem Weg jetzt überwinden. Es ist an der Zeit, etwas mehr Durchsetzungskraft zu zeigen und das zu verwirklichen, was Sie verwirklichen wollen.

Zur Viertelphase des Mondumfangs, in der Umgangssprache "Halbmond" genannt, ist der Mond halb erleuchtet, halb im Dunkel. Die Vergangenheit und die Zukunft wirken jetzt gleichermaßen. Die Hindernisse, die Ihnen begegnen, verlangen wahrscheinlich ein entschiedenes und entschlossenes Handeln. Zuweilen zeigen Sie sich allerdings auch in subtilerer Form, z.B. in einer Summe von inneren Entscheidungen, die Sie treffen müssen, oder Verhaltensweisen, die von Ihnen gefordert werden, und die darüber bestimmen, wohin Ihr weiterer Weg Sie führt.

Die progressive Buckelmond-Phase

28. März 2003 bis 12. Juli 2006

Die ersten Blätter und Äste verzweigen sich und treten in Kontakt mit der Welt...

Dies könnte eine Zeit großer Aktivität sein. Es hängt vieles von den Entscheidungen ab, die Sie während der letzten Phase des Viertelmondes getroffen haben. Die Phase des Buckelmondes ist häufig eine Zeit der Feinabstimmung bzw. Anpassung. Alle Phasen in der ersten Hälfte des Mondzyklus vom Neumond zum Vollmond erfordern Taten; dies sind die Jahre des Aufbaus. Und jede Etappe dieses Aufbaus hält ihre Prüfungen und Herausforderungen für uns bereit. Es kann sein, dass Ihre Arbeit Sie jetzt mit anderen Menschen in Berührung bringt, die mehr oder weniger positiv auf Ihre Anstrengungen und Bemühungen reagieren. Vielleicht müssen Sie Ihre Prioritäten überprüfen oder einen Teil Ihrer Vision neu durchdenken. Unter Umständen kommen Sie auch zu dem Entschluss, dass Sie sich weiterbilden möchten oder jemanden um Rat fragen wollen, der mehr Erfahrung hat und der Ihnen in dieser Phase helfen kann. Analysieren Sie Ihre derzeitige Situation sorgfältig und schreiten Sie dann erst wieder voran!

Wie eine Pflanze im Wachstum, die sich ihren Raum erkämpft und sich an die klimatischen Gegebenheiten anpasst, wird von Ihnen jetzt ein Gleichgewicht zwischen Ausdauer und Flexibilität verlangt. Eine Pflanze, die zu starr ist, zerbricht unter Umständen im Sturm, eine, die zu nachgiebig ist, wird zu leicht von jemandem zertreten, der an ihr vorübergeht. Achten Sie auf die Kräfte, die sich Ihnen jetzt entgegenstellen und schauen Sie, wie Sie am besten darauf reagieren. Kümmern Sie sich um die Details Ihrer Vision und versuchen Sie,

nicht vom Pfad abzukommen. Wie Teilhard de Chardin schon geschrieben hat: "Wenn wir eine Sekunde zu früh aufhören zu glauben oder nicht genügend glauben, zerstören wir unter Umständen alles, was wir uns bereits aufgebaut haben."

Das Licht siegt in dieser Phase über die Dunkelheit. Sie können jetzt schon wesentlich besser erkennen, was Sie sich aufgebaut haben. Um welchen Teil sollten Sie sich jetzt noch mehr kümmern?

Die progressive Vollmond-Phase

12. Juli 2006 bis 7. Januar 2010

Die Pflanze erblüht...

Zum Vollmond werden die Ergebnisse Ihrer Entwicklung in den vergangenen vierzehn Jahren sichtbar. Dies ist entweder eine Phase der Erfüllung oder des Versagens - wir ernten genau das, was wir gesät haben. Vielleicht warten jetzt Anerkennungen und Auszeichnungen auf Sie oder auch nur die Freude und Genugtuung daran, dass Sie Ihr Ziel erreicht haben. Oder aber Sie haben jetzt ein Gefühl der Unvollständigkeit und merken, dass Ihr Ziel noch in weiter Ferne liegt. Die Worte "Erfüllung" und "Versagen" sind eigentlich nicht angemessen, da wir zu viel Bewertung und Urteil in sie hineinlegen. Die Lagebestimmung, die Sie bei Vollmond vornehmen, ist nicht dazu da, um Sie zu verurteilen, sondern dazu, dass Sie genügend Informationen erhalten, um zu erkennen, wie es von hier aus weitergeht. In der kommenden Zyklushälfte geht es darum, aus Ihren Erfahrungen der ersten Zyklushälfte zu lernen. Jedes sogenannte "Versagen" kann schon bald in großen Erfolg verwandelt werden.

Die Vollmond-Phase ist der Höhepunkt des gesamten Zyklus und repräsentiert von daher einen entscheidenden Wendepunkt. Zum Vollmond sollten Sie eine Bestandsaufnahme machen. Selbst scheinbare Niederlagen können letztlich positiv genutzt werden, wenn man sie richtig versteht. Wagner, einer der größten Komponisten, produzierte zu seiner Vollmondphase einen "Flop". Es war seine erste Oper, und die Geschichte zeigt uns, dass er aus dieser Erfahrung lernte! Objektivität, Abstand und Akzeptanz helfen Ihnen dabei, das Beste aus dieser Zeit zu machen. Selbst wenn Sie positive Ergebnisse vorzuweisen haben, ist eine gewisse Distanz zum Erreichten jetzt wichtig, denn in der nächsten Zyklushälfte werden Sie unweigerlich dazu aufgefordert, etwas von dem, das Sie sich aufgebaut haben, loszulassen, um Raum für die nächste Wachstumsrunde zu schaffen.

Der Vollmond ist die Zeit des größten Lichts. "Erleuchtung" lautet daher das Schlüsselwort. Ihr Bewusstsein ist jetzt sehr stark; Sie können alles klar erkennen. Wo stehen Sie jetzt in Ihrem Leben? Was haben Sie aus Ihren Erfahrungen der vergangenen Jahre gelernt? Was ist Ihnen jetzt am wichtigsten?

Die progressive Aussaatmond-Phase

7. Januar 2010 bis 14. Dezember 2013

Die Blume verstreut ihren Blütenstaub...

Es ist Zeit, das, was Sie zur Vollmondphase gelernt haben, mit anderen teilen. Die Aussaatmondphase ist die Zeit des Lehrens. Wie eine Blume, die ihren Blütenstaub verteilt, damit andere Pflanzen befruchtet werden, können Ihre Worte das Wachstum der Menschen um Sie herum fördern. Dies bedeutet nicht, dass Sie anderen Vorträge halten müssen - manchmal ist es am wirksamsten, selbst mit gutem Beispiel voranzugehen. Taten sprechen zuweilen deutlicher als Worte. So oder so ist es jedoch wichtig, dass Sie sich nicht von anderem Menschen isolieren oder von Gelegenheiten fernhalten, andere positiv zu beeinflussen. Interagieren Sie mit der Welt, denn, wenn Sie jetzt das Beste von dem weitergeben, was Sie gelernt haben, dann werden Sie auch neue Einsichten erhalten, die Sie durch den verbleibenden Zyklus führen.

Die Schauspielerin Carrie Fisher stellte sich Ihren Alkohol- und Drogenproblemen in ihrer Vollmondphase. Sie schrieb über ihre Erfahrungen in der Zeit des Aussaatmondes und produzierte einen Bestseller, der später auch erfolgreich verfilmt wurde. Vielleicht ist Ihr Zuhörerkreis nicht ganz so groß wie der von Carrie Fisher, aber auf irgendeine Art und Weise wird die Welt Ihre Botschaft jetzt aufnehmen. Verschaffen Sie sich auf die Art Gehör, die Ihnen am besten liegt. Dies kann eine enorm produktive Zeit sein. Falls die Ergebnisse, die Sie zum Vollmond vorzuweisen hatten, ein wenig enttäuschend waren, ist das jetzt auch genau die richtige Zeit dazu, das Blatt zu wenden.

Das Licht auf dem Antlitz des Mondes beginnt zu schwinden. In dem abnehmenden Mond liegt eine gewisse Reife, das Gefühl, aus Erfahrung gelernt zu haben. Deswegen sind die Jahre des Aussaatmondes Jahre der Weisheit. Dies ist keine Zeit, um sich zurückzuziehen, sondern um der Welt etwas zu schenken.

Die progressive Phase des Letztviertelmondes

14. Dezember 2013 bis 5. Februar 2018

Die Blume verwelkt, die Frucht entsteht...

Es ist nun an der Zeit, sich von alten Verhaftungen zu lösen und den Prozess der Öffnung für eine neue Vision einzuleiten. Das, was Sie bislang gefesselt hat, mag nun seine Faszination verlieren. Bestimmte Bereiche Ihres Lebens verlieren wahrscheinlich allmählich ihren Sinn. Dies ist jedoch eine notwendige Veränderung. Sie müssen Ihre Energie aus alten Bereichen abziehen, um sich auf den kommenden Zyklus neu einzustimmen. Das Welken der Blüte signalisiert die Geburt der Frucht.

Während es in der ersten Hälfte des Mondzyklus darum geht, aktiv neue Strukturen in Ihrem Leben aufzubauen, steht in der zweiten Hälfte die Entwicklung von Verständnis im Vordergrund - die Suche nach Bedeutung. In der progressiven Mondphase des ersten Viertels kam es womöglich aufgrund von äußerem Widerstand zu einer Handlungskrise. In der Mondphase des letzten Viertels kommt es eher zu einer Bewusstseinskrise. Womöglich müssen Sie Ihre Glaubensmuster einer Revision unterziehen. Sie spüren eher inneren Widerstand als äußeren. Aber welche Veränderungen sich jetzt auch immer ereignen mögen, sie dienen dazu, Ihre Persönlichkeit zu erneuern. Behalten Sie die wirklich wichtigen Dinge bei, aber verlagern Sie den Schwerpunkt Ihrer Aufmerksamkeit, falls dies nötig sein sollte. Sie brauchen jetzt eine Philosophie, an die Sie wirklich glauben können. In dieser Lebensphase können Sie Ihren Glauben stärken und hundertprozentig hinter Ihrer Lebenseinstellung stehen.

In dieser Phase befindet sich der Mond für eine kurze Zeit in einem Zustand des Gleichgewichts von hell und dunkel. Im Anschluss daran gewinnt die Dunkelheit wieder Vorherrschaft. Nur im Glauben finden Sie das innere Licht, das Ihnen bis zum nächsten Neumond Hilfe und Unterstützung gewährt. Worin finden Sie Sinn? Was müssen Sie jetzt loslassen?

Die progressive Phase des balsamischen Mondes

5. Februar 2018 bis 8. Januar 2022

Die Frucht zerfällt und setzt den Samen für die nächste Generation frei...

Dies ist womöglich die reichste Phase im ganzen Zyklus, obwohl nur wenige Menschen sie anfänglich als angenehm empfinden. Unser heutiges Leben scheint ständig Bewegung, Fortschritt und Handlung von uns zu erfordern. Dazu steht die Phase des balsamischen Mondes im Widerspruch, denn hier geht es um das Nicht-Tun, den Rückzug, das Loslassen. Sie befinden sich in der

Endphase des auslaufenden Zyklus und bereiten sich langsam schon auf den neuen Zyklus vor. Deswegen ist das Nachinnengehen und eine Minimierung der äußeren Anforderungen der beste Weg, um Kraft für den kommenden Neumond zu sammeln. Trennen Sie sich von allem, was Sie nicht mehr brauchen. Überlassen Sie Ihrem inneren Licht die Führung. Diese Zeit eignet sich ausgezeichnet für innere Arbeit, zum Schreiben oder zum Meditieren. Sie verfügen jetzt über viel Weisheit und haben womöglich Visionen von der Zukunft. Sie sind jetzt wie das Samenkorn, das sowohl die Erfahrung der alten Pflanze enthält als auch die Idee der neuen Pflanze, die entstehen kann.

Die Zeit des balsamischen Mondes wird nur dann schwierig, wenn Sie versuchen, gegen den Strom zu schwimmen, wenn Sie sich an Dinge klammern, die Sie loslassen sollten, oder wenn Sie sich weigern, ihr Tempo zu drosseln und zur Ruhe zu kommen. In einem solchen Fall kann es passieren, dass ein Unfall oder eine Krankheit Sie dazu zwingen sich auszuruhen. Seien Sie sich dieses Hintergrundes bewusst, falls Ihnen so etwas passiert. Es geschieht zu Ihrem Besten. Das moderne Leben hat uns von der Weisheit der Zyklen abgeschnitten. Ständiges Tun führt zu Stress und zum Herzinfarkt. Gönnen Sie sich Ruhe wie ein Feld im Winter, damit Sie in der neuen Runde weiter wachsen können. Vertrauen Sie auf den natürlichen, zyklischen Fluss des Lebens. Jedem Tod folgt eine Geburt und auf jeden Winter folgt ein neuer Frühling.

Zur Zeit des balsamischen Mondes herrscht Dunkelheit. Dies kann sich wie eine Zeit der Trauer anfühlen. In einer gewissen Art und Weise ist es das auch. Sie betrauern Ihr "altes Ich" und sind sich Ihrer neuen Identität noch nicht ganz sicher. Manchmal kommt sogar die Angst auf, es könne womöglich gar kein neues Ich geben! Picasso begann seine "blaue Periode" zum Zeitpunkt des balsamischen Mondes und im nächsten Zyklus hörte er zu dieser Zeit ganz auf zu malen. Welche Dinge müssen in Ihrem Leben zuende gebracht werden? Wie kommen Sie Ihrer eigenen Mitte näher? Welche Visionen haben Sie von der Zukunft?

Ihr nächster Mondzyklus beginnt am 8. Januar 2022

im elften Haus, dem Haus der Freunde und der Gesellschaft, der Zukunftsvisionen und der Veränderung.

Das sabische Symbol:

Ein Prophet geht mit den Tafeln des Gesetzes am Hang des Berges Sinai hinunter.

(22° Fische)

Daten für den kommenden Zyklus:

Neumond: 8. Januar 2022 bis 4. September 2025
Sichelmond: 4. September 2025 bis 5. März 2029
Mond des ersten Viertels: 5. März 2029 bis 27. Juli 2032
Buckelmond: 27. Juli 2032 bis 3. Januar 2036
Vollmond: 3. Januar 2036 bis 20. September 2039
Aussaatmond: 20. September 2039 bis 17. Oktober 2043
Mond des letzten Viertels: 17. Oktober 2043 bis 7. November 2047
Balsamischer Mond: 7. November 2047 bis 26. Juli 2051

Ihr vorheriger Mondzyklus begann am 1. August 1962

im neunten Haus, dem Haus der Sinnsuche und der höheren Bildung.

Das sabische Symbol:

**Durch die würdevolle Hinnahme seiner Niederlage beweist ein
General seinen edlen Charakter.**

(22° Steinbock)

Daten für den vergangenen Zyklus:

Neumond: 1. August 1962 bis 18. August 1966
Sichelmond: 18. August 1966 bis 31. Mai 1970
Mond des ersten Viertels: 31. Mai 1970 bis 7. November 1973
Buckelmond: 7. November 1973 bis 25. Januar 1977
Vollmond: 25. Januar 1977 bis 20. Mai 1980
Aussaatmond: 20. Mai 1980 bis 16. Februar 1984
Mond des letzten Viertels: 16. Februar 1984 bis 4. April 1988
Balsamischer Mond: 4. April 1988 bis 9. Mai 1992

* Ich danke Dane Rudhyar und seiner Frau Leyla für Ihr Werk über den Mond, durch das sich mein Verständnis für die Mondzyklen entwickeln konnte, siehe Der Sonne-Mond-Zyklus (Astrodata, 1988). Interpretationen zu den sabischen Symbolen finden sich in Rudhyars Buch Ein astrologisches Mandala und in Marc Edmund Jones Buch Die sabischen Symbole in der Astrologie.